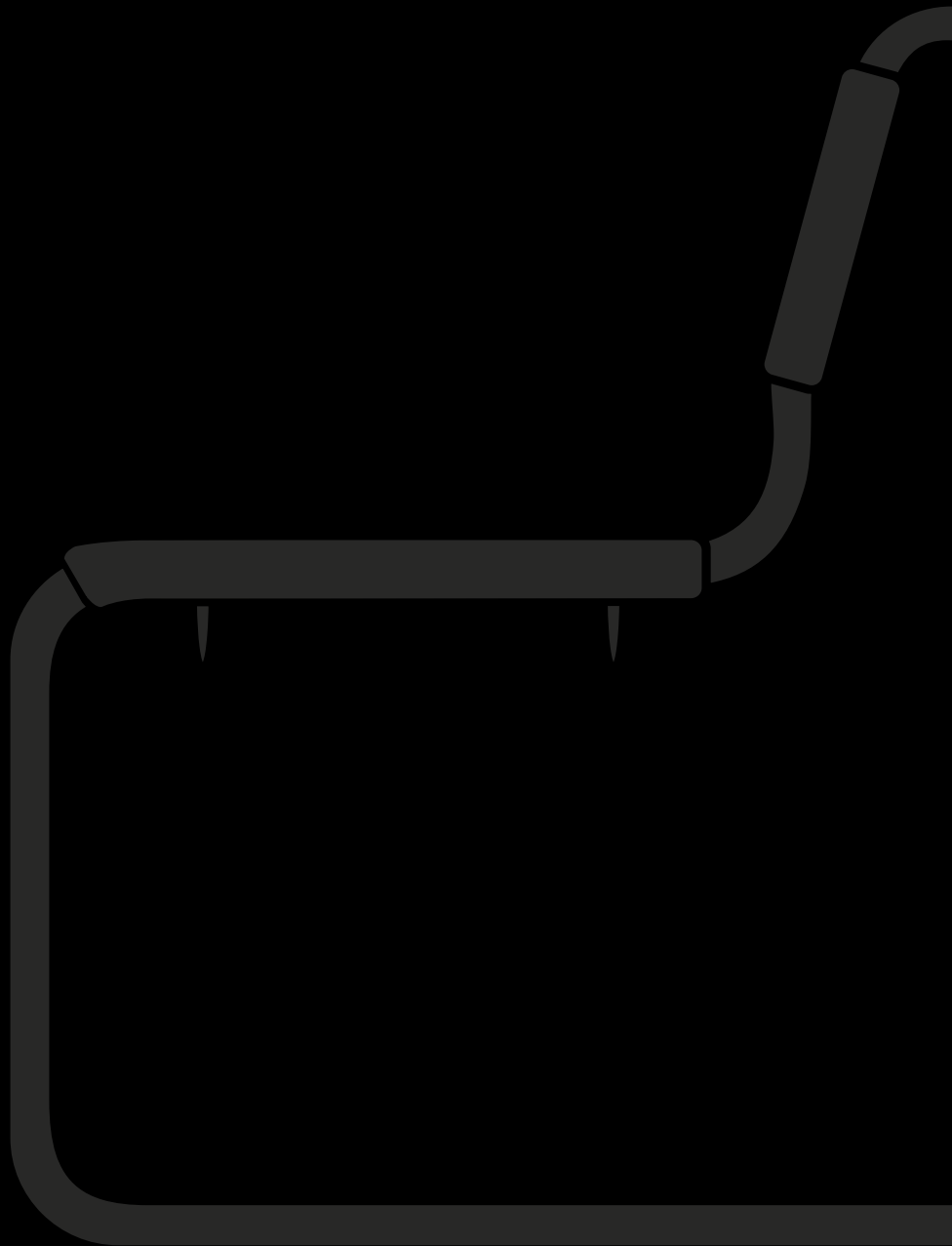


# THONET

Tubular Steel Classics



## **Geschichte . History**

---

Moderne der Architektur . Modernism in Architecture	4
Gestalter am Bauhaus . Bauhaus Teachers	5
Thonet und das Bauhaus . Thonet and the Bauhaus	6
Die Entwicklung der Stahlrohrmöbel . The Development of tubular steel furniture	8
Kalt gebogenes Stahlrohr . Cold-bent tubular steel	10
Mart Stam . Mart Stam	12
Sitzen wie auf Luft . Like sitting on air	14
Nationalbibliothek Leipzig . Public Library, Leipzig	16
Marcel Breuer . Marcel Breuer	18
Marcel Breuer und Thonet . Marcel Breuer and Thonet	20
Ludwig Mies van der Rohe . Ludwig Mies van der Rohe	24
1927 Das neue Wohnen . 1927 The new living	26
Denkmal der Moderne . A Monument of Modernism	28

## **Informationen und Service . Information and Service**

---

Über uns . About us	2
Thonet Design Team . Thonet Design Team	30
Unser Handwerk beseelt gute Gestaltung . Our craftsmanship inspires good design	32
Individualität ist unser Standard . Individuality is our standard	34
Thonet App . Thonet App	128
Mediendatenbank . Media Database	129
Museum Thonet . Museum Thonet	130
Showrooms . Showrooms	131
Kontakte . Contact	132

## **Materialien . Materials**

---

Nachhaltigkeit . Sustainability	38
Leder . Leather	40
ThonetTec® . ThonetTec®	41
Stoffe . Fabrics	42
Holzoberflächen . Wooden surfaces	44
ThonetDur® . ThonetDur®	45
Pure Materials . Pure Materials	46
Classics in Colour . Classics in Colour	52
Thonet All Seasons . Thonet All Seasons	54

## **Produkte . Products**

---

Klassiker . Classics	58
Thonet All Seasons . Thonet All Seasons	102
Schnelllieferprogramm . Quick Ship Programme	127
Maße . Dimensions	134

# Über uns

About us

Mit dem Wirken des Tischlermeisters Michael Thonet (1796 bis 1871) begann unsere traditionsreiche Unternehmensgeschichte. In seinem Werk vollzog sich der Übergang von handwerklicher zu industrieller Möbelfertigung. Der Durchbruch zur industriellen Fertigung gelang Michael Thonet 1859 in Wien mit dem Stuhl Nr. 14, dem später so genannten „Wiener Caféhaus-Stuhl“, bei dem die neuartige Technologie des Biegens von massivem Buchenholz zum Einsatz kam. Die Arbeitsschritte waren industriell standardisiert – erstmals in der Möbelherstellung fand Arbeitsteilung statt. Überdies war der Stuhl einfach zu zerlegen und Platz sparend zu transportieren. Der Stuhl ebnete uns den Weg zum Weltunternehmen; zahlreiche erfolgreiche Bugholz-Möbel folgten.

Die zweite Konstante im Thonet-Programm bilden Stahlrohrmöbel. In den 1930er Jahren war das Unternehmen der weltweit größte Produzent dieser neuartigen Möbel, die von berühmten Architekten wie Mart Stam, Ludwig Mies van der Rohe oder Marcel Breuer stammten. Heute gelten die frühen Stahlrohrmöbel als Meilensteine in der Designgeschichte. Ihre klare, offene und schlichte Form war Ausdruck einer neuen Haltung in Alltagskultur und Architektur, die unter dem Stichwort „Neue Sachlichkeit“ bekannt wurde. Auch aktuell sind zahlreiche klassische Erfolgsmodelle in unserem Programm, darunter der erste Freischwinger S 33, für dessen Form und Grundprinzip Mart Stam das künstlerische Urheberrecht zugesprochen bekam, sowie die Modelle S 32 und S 64 von Marcel Breuer.

Sitz des Unternehmens ist Frankenberg in Nordhessen. Dort werden heute alle Klassiker aus Bugholz und Stahlrohr sowie die aktuellen Kollektionen produziert. Im Werk verfügen unsere Mitarbeiter über modernste Produktionstechnologie und viel Erfahrung, die nicht zuletzt bei der Planung und Fertigung hochwertiger Konferenz- und Besprechungsanlagen Anwendung findet. Im Laufe der langen Unternehmensgeschichte haben wir einen großen Erfahrungsschatz gesammelt. Die Dinge, die in der Vergangenheit geschaffen wurden, dienten gleichermaßen als Lehrstunde. So haben sich elementare Identitätsmerkmale wie beispielsweise die Maßkonfektion der Produkte über die Zeit hinweg zu dem entwickelt, was es heute ist: Wir entwickeln Produkte, die stets auf Langlebigkeit und Individualität bedacht sind. Sie sind durch Materialqualität und zeitlose Formensprache charakterisiert.

The unique success story of Thonet began with the work of master carpenter Michael Thonet (1796-1871), which established the transition from manual furniture production to industrial production. Michael Thonet succeeded in making the breakthrough to industrial production in 1859 in Vienna with chair No.14, later called the “Vienna coffee house chair”, for which the innovative technique of bending solid beech wood was used. The individual production steps were standardised and the division of labour concept was implemented for the first time in furniture production. In addition, the chair was easy to disassemble and could be shipped in a space-saving way. Chair No.14 cleared the way for Thonet to become a global enterprise, and numerous successful bentwood designs followed.

Tubular steel furniture is the second constant in Thonet’s product line. In the 1930s, the company was the world’s largest producer of this innovative furniture, which was designed by a number of famous architects including Mart Stam, Ludwig Mies van der Rohe and Marcel Breuer. Today, the early tubular steel furniture designs are considered milestones in design history. Their clear, open and simple forms were an expression of a new attitude in everyday culture and architecture, which became famous under the catchphrase “New Objectivity”. Currently, numerous successful classic models are still in the product line, among them the first cantilever chair S 33 for which Mart Stam was awarded the artistic copyright for its form and basic principle, as well as models S 32 and S 64 by Marcel Breuer.

The company has its head offices in Frankenberg in the north of Hesse. Today, all bentwood and tubular steel classics as well as the contemporary collections are produced here in a facility with cutting-edge production equipment and a staff of workers with vast experience to draw upon, not least for the planning and production of high-quality conference and meeting room furniture systems. During its long corporate history, Thonet has amassed an enormous wealth of experience. The things created in the past served equally as lessons. Over the course of time, elementary identifying features such as the custom-tailored production of the products have developed into what they are today: Thonet develops products that always take sustainability and individuality under consideration. They stand out due to their high quality materials and timeless formal language.



# Moderne der Architektur

Modernism in Architecture



Eine der wichtigsten Stationen in der Geschichte der Moderne in Architektur und Gestaltung ist zweifelsohne das Bauhaus. Walter Gropius hatte für diese 1919 gegründete neuartige Ausbildungsinstitution die Vereinigung von Kunst und Technik zu einer Einheit gefordert. 1926 nach Dessau umgezogen, wurde an dieser Schule so auch mit dem neuartigen Material Stahlrohr experimentiert – u.a. von Bauhaus-Lehrern wie Marcel Breuer oder Mart Stam. Diese Experimente standen im Zusammenhang mit der aufkommenden Bewegung des Neuen Bauens, die dem modernen Menschen neue Architektur und neue Einrichtungen bieten wollte. Durch das Engagement von Thonet seit Ende der 1920er Jahre erhielt das Stahlrohrkonzept eine durchschlagende Wirkung und gelangte zu wachsender Popularität.

One of the most important periods in the history of modernism in architecture and design is without a doubt the Bauhaus. Walter Gropius called for a uniting of art and technology at this innovative training institution established in 1919. After having moved to Dessau in 1926, experiments with the innovative tubular steel material were made at this school by, among others, Bauhaus teachers such as Marcel Breuer and Mart Stam. These experiments were connected with the emerging movement of the New Building, which aimed to offer modern people new architecture and new institutions.

# Gestalter am Bauhaus

Bauhaus Teachers

Bauhaus-Lehrer und vom Bauhaus beeinflusste Gestalter waren maßgeblich an der Entwicklung der Stahlrohrmöbel beteiligt, darunter Mart Stam, Marcel Breuer und Ludwig Mies van der Rohe sowie Architekten wie Le Corbusier oder Hans und Wassili Luckhardt. Das Interesse am Umgang mit Stahlrohr stand im Zusammenhang mit dem radikalen Willen zu einem Aufbruch in die Moderne, der sich auch in einer verstärkten Hinwendung zu industriellen Prozessen und Materialien aus Flugzeug- und Fahrzeugbau und in den Konzepten eines Neuen Bauens manifestierte. Bald prägten die Entwürfe der jungen Gestalter- und Architektengeneration ihre Zeit.

Bauhaus teachers and designers influenced by the Bauhaus played a decisive role in the development of tubular steel furniture – among them Mart Stam, Marcel Breuer, and Ludwig Mies van der Rohe, as well as architects including Le Corbusier and Hans and Wassili Luckhardt. The interest in tubular steel was connected with the radical will for a departure into modernism, which also became manifest in an increased interest in industrial processes and materials from aircraft and automobile construction and the concepts of a new architecture. Soon, the designs by the young generation of designers and architects came to characterize the era.



# Thonet und das Bauhaus

Thonet and the Bauhaus

Mit der Krise der bürgerlichen Ideale im Ersten Weltkrieg kam verstärkt der Wunsch nach einer nüchternen, funktionalen Bauweise. Als Vertreter der „Neuen Sachlichkeit“ erklärten die Architekten des Bauhauses Michael Thonets Prinzip, Form und Material auf das Wesentliche zu reduzieren, zu ihrer Leitlinie. Thonets Bugholzentwürfe aus dem 19. Jahrhundert, darunter der Kaffeehausstuhl 214 (Nr. 14), waren die ersten in Serie gefertigten Möbel und so Symbol des industriellen Standards sowie Ausdruck des modernen Geistes. Es überrascht daher nicht, dass Ende der 1920er Jahre das seinerzeit neuartige Stahlrohr bald zum beliebten Material der Bauhaus-Architekten wurde. In dieser Zeit behauptete sich Thonet ein weiteres Mal als Meister der gebogenen Formen und besiegelte seine Spitzenposition bei der Entwicklung innovativer Sitzmöbel, zu denen auch der revolutionäre „Freischwinger“ zählte. In den 1930er Jahren wurde das Unternehmen zum führenden Hersteller von Möbeln aus Stahlrohr.

Als einer der Ersten experimentierte der junge ungarische Gestalter und Bauhaus-Architekt Marcel Breuer bereits Mitte der 1920er Jahre mit dem neuartigen Material. Für einen Prototypen hatte er Stahlrohr der Fahrradfabrik Adler angefragt, die seinen Wunsch jedoch verweigerte. Die Firma zeigte sich befremdet von der „verrückten Idee“, dass ein Inneneinrichter von seinem neuen Adler-Fahrrad zu einer solch revolutionären Tat inspiriert wurde. Thonet erkannte früh das Potential des beeindruckenden Werkstoffs und sicherte sich über die Kontakte zum Dessauer Bauhaus die Rechte an den besten Entwürfen von Avantgardisten wie Ludwig Mies van der Rohe, Mart Stam oder Le Corbusier – und Marcel Breuer. 1928 wurde ein Vertrag zwischen Thonet und Breuer über ein eigenes Stahlrohrprogramm geschlossen, ein Jahr später erwarb Thonet Breuers Firma „Standard Möbel“ und brachte eine umfassende Stahlrohrkollektion auf den Markt. In diesen Jahren entstanden zahlreiche Entwürfe des jungen Architekten für Thonet, so u.a. die Freischwinger B 32 und B 64 – heute unter der Modellnummern S 32 und S 64 bekannt – sowie der doppelt freischwingende Clubsessel S 35, mit dem Thonet auf dem Internationalen Pariser „Salon des Artistes Décorateurs“ im Jahr 1930 für großes Aufsehen sorgte.

The crisis of the bourgeois ideals during the First World War went hand in hand with the desire for a sober, functional architecture. As representatives of the “New Objectivity”, the Bauhaus architects proclaimed Michael Thonet’s principle of reducing form and material to the essential as their guideline. Thonet’s bentwood designs from the 19th century, including the coffee house chair 214 (no. 14), was the first furniture to be produced in series and hence became a symbol of industrial standards and an expression of the modern spirit. It is therefore no surprise that the then innovative tubular steel soon became the favourite material of the Bauhaus architects in the late 1920s. At that time, Thonet once again confirmed its status as the master of bent forms and set the seal on its top position in the development of innovative seating furniture, which included the revolutionary “cantilever” chair. In the 1930s the company became the leading tubular steel furniture manufacturer.

The young Hungarian designer and Bauhaus architect Marcel Breuer was one of the first to experiment with the new material in the mid-1920s. He had requested tubular steel from the Adler bicycle factory to build a prototype; however, his request was denied. The company was alienated by the “crazy idea” that an interior designer would be inspired by his new Adler bicycle to pursue such a revolutionary idea. Early on, Thonet recognised the potential of the impressive material and secured the rights to the best designs by avant-gardists including Ludwig Mies van der Rohe, Mart Stam, Le Corbusier and Marcel Breuer through its contacts with the Bauhaus in Dessau. In 1928, an agreement between Thonet and Breuer was signed regarding a special tubular steel programme range. One year later, Thonet acquired Breuer’s company “Standard Möbel” and brought a comprehensive tubular steel collection to market. During those years, the young architect made numerous designs for Thonet, including the cantilever chairs B 32 and B 64 – known today as models no. S 32 and S 64 – and the double cantilever club chair S 35. With it, Thonet caused a sensation at the international “Salon des Artistes Décorateurs” in Paris in 1930.



Arch. Marcel Breuer

In der Aufbruchsstimmung der Nachkriegszeit setzte sich das Stahlrohr schließlich zunehmend als Material für Möbel durch – man konnte es biegen, es war elastisch und fest zugleich. Die enorme Robustheit des Materials, dessen handwerklich erstklassige Verarbeitung und das minimalistische Design der Entwürfe machen unsere Stahlrohr-Klassiker aus der Bauhaus-Ära zu extrem langlebigen Begleitern, die auch noch kommende Generationen begeistern werden. Seit ihrer Entstehung werden die Originalentwürfe der großen Ikonen von Breuer, Stam und Mies van der Rohe bei uns in Frankenberg produziert.

In the post-war atmosphere of departure, tubular steel increasingly asserted itself as the material for furniture – it could be bent, it was elastic and, at the same time, solid. The enormous robustness of the material, its first-class craftsmanship processing and the minimalist design of the models make our tubular steel classics from the Bauhaus era extremely durable companions which will fascinate generations to come. Since their creation, the original designs of the great icons by Breuer, Stam and Mies van der Rohe have been produced in our Frankenberg plant.



# Die Entwicklung der Stahlrohrmöbel

The Development of tubular steel furniture



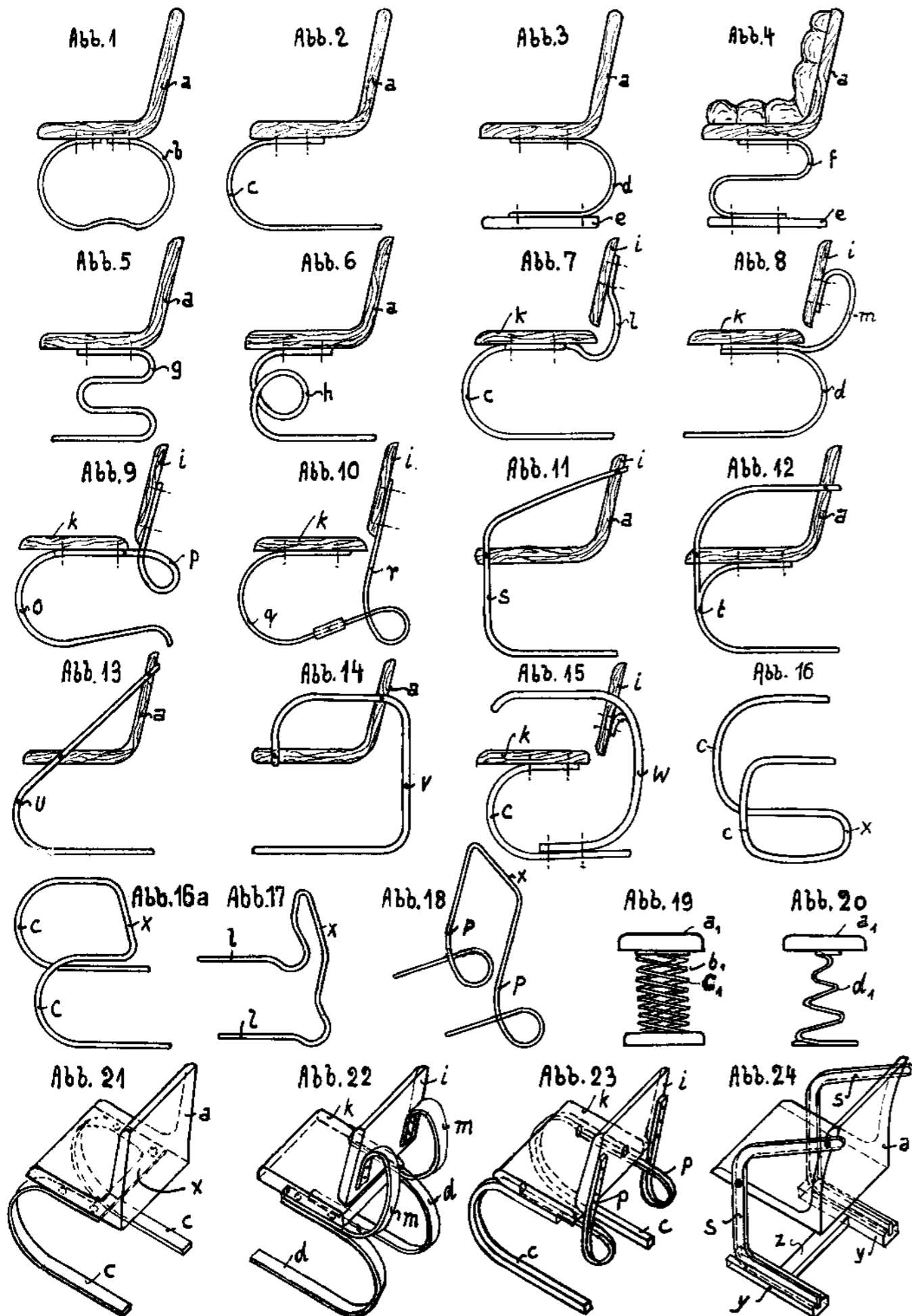
Die Entwicklung der Stahlrohr-Möbel in den 1920er- und 1930er-Jahren gilt als Meilenstein in der Geschichte des modernen Möbels und in der Unternehmensgeschichte von Thonet. Die klare, offene und schlichte Form der Möbel passte hervorragend zu der neuen, sachlichen Architektur jener Zeit und verkörperte einen ganz neuen Einrichtungsstil. Transparenz, Zurückhaltung und Funktionalität kennzeichnen alle Stahlrohrentwürfe, die in dieser Zeit entstanden. Die bedeutendste „Erfindung“ war die des Freischwingers, des hinterbeinlosen federnden Kragstuhls, der zu den wichtigsten Design-Innovationen des 20. Jahrhunderts zählt. Thonet hatte sich bereits früh für die neue Technologie interessiert und nahm bereits in den 1920er-Jahren Kontakt zu den jungen Architekten am Bauhaus auf – es kam zu zukunftssträchtigen Kooperationen. Das Unternehmen stieg in den 1930er-Jahren zum weltweit größten Produzenten von Stahlrohrmöbeln auf. Die Modelle stammen zum einen von namhaften Gestaltern aus dem Umfeld des Bauhauses, darunter Mart Stam, Marcel Breuer und Ludwig Mies van der Rohe, aber auch zahlreiche Werkentwürfe gingen in die umfassende Kollektion ein. Seit jeher werden diese Möbel in handwerklicher Präzision und mit Liebe fürs Detail in unserem Werk in Frankenberg (Deutschland) gefertigt und von dort aus in die ganze Welt geliefert.

The development of tubular steel furniture in the 1920s and 1930s is considered a milestone in the history of modern furniture and in the corporate history of Thonet. The clear, open and simple form of the furniture excellently matched the new objective architecture of the time and embodied an entirely new interior design style. Transparency, restraint and functionality characterise all tubular steel designs from that era. The most important “invention” was the cantilever chair, the flexing cantilever chair without back legs, which is one of the most important design innovations of the 20th century. Thonet was interested in the new technology at an early point in time and had already established contact with the young Bauhaus architects in the 1920s – resulting in promising cooperations. In the 1930s, the company became the largest manufacturer of tubular steel furniture in the world. The models were designed by renowned designers associated with the Bauhaus, including Mart Stam, Marcel Breuer and Ludwig Mies van der Rohe. In addition, numerous in-house designs were included in the comprehensive collection. This furniture has been produced in the Thonet plant in Frankenberg (Germany) from the beginning, with the greatest possible precision in the craftsmanship and a love for details, and shipped worldwide from there.



# Kalt gebogenes Stahlrohr

Cold-bent tubular steel



Erst das neue Material, kalt gebogenes nahtloses Stahlrohr, macht den Effekt des freien Schwingens möglich. Der Komfort entsteht durch die Federung des Stahlrohrs, die aufwendige Polsterungen überflüssig macht. Durch die Kombination des Stahlrohrs mit Rohrgeflecht, Holz, Leder, Stoff oder Netzgewebe entstehen Möbel, die über eine zeitlose, leicht anmutende Gestaltung verfügen und überdies sehr flexibel und variabel einsetzbar sind. Alle Möbel werden in der Thonet Fabrik in Frankenberg (Deutschland) mit hoher Sorgfalt und in bewährter Qualität gefertigt. Ein Beispiel für die hohe Fertigungsqualität und Formstabilität von Thonet Stahlrohr-Klassikern ist die Bestuhlung des Lesesaals der Nationalbibliothek in Leipzig. Seit 1933 werden dort die Freischwinger von Mart Stam in der Originalversion benutzt.

Only the tensile properties of the material from which it is made, cold-bent tubular steel, enables the flexible cantilever effect. The comfort is owed to the flexibility of the tubular steel, which makes sophisticated padding unnecessary. The combination of tubular steel with wicker, wood, leather, fabric or mesh results in the creation of furniture with a timeless, lightweight design, which is in also highly flexible and variable in its use. All furniture is produced in the Thonet plant in Frankenberg (Germany) with the greatest amount of care and the traditionally high level of quality. One example for the high production quality and stability of Thonet tubular steel classics is the furnishing of the reading room in the National Library in Leipzig. The original versions of Mart Stam's cantilever chairs have been in use there since 1933.



Mart Stam, 1899 in Purmerend in den Niederlanden geboren, war einer der bedeutendsten Architekten der Moderne und ein Pionier des modernen Möbeldesigns. 1927 leistete er einen aufsehenerregenden architektonischen Beitrag zur Weißenhof-Siedlung in Stuttgart – als Architekt und Gestalter, der mit Stahlrohr experimentierte. In den Jahren 1928 und 1929 war er als Architekt in Frankfurt am Main und als Gastdozent am Bauhaus in Dessau tätig und hielt dort Vorlesungen über elementare Baulehre und Städtebau. Von 1930 bis 1934 arbeitete Mart Stam in Russland und anderen Ländern; danach war er bis 1948 als Architekt in Amsterdam tätig. Im Jahre 1939 übernahm er die Leitung der Kunstgewerbeschule Amsterdam. 1950 wurde er Direktor der Hochschule für angewandte Kunst in Berlin-Weißensee. 1953 kehrte er nach Amsterdam zurück. 1977 siedelte er in die Schweiz über, wo er am 23. Februar 1986 in Goldach starb.

Mart Stam, born 1899 in Purmerend in the Netherlands, was among the leaders of Modern Architecture and a pioneer in contemporary furniture design. He attracted much attention in 1927 with his architectural contribution to the Weißenhof Estate in Stuttgart both as an architect and as a designer experimenting with tubular steel. In 1928 and 1929 he worked as an architect in Frankfurt, where he helped build the Hellerhof housing estate, among other projects. At the same time he served as a guest lecturer at the Bauhaus, teaching elementary construction theory and urban planning. From 1930 to 1934, Mart Stam was active in Russia and other countries; he subsequently worked as an architect in Amsterdam until 1948. In 1939 he assumed the top position at the Academy of Arts and Crafts in Amsterdam, and in 1950 he was named director of the Conservatory for Applied Art in Berlin-Weißensee. He returned to Amsterdam in 1953 but emigrated to Switzerland in 1977, where he died on February 23, 1986, in Goldach.



# Sitzen wie auf Luft

Like sitting on air

"Der Stuhl als  
Gebrauchsmöbel  
dient zum Sitzen,  
statt um bewundert  
zu werden (...)."

Als Mart Stam 1927 seinen bahnbrechenden hinterbeinlosen Stuhl, der aus seinen 1925 durchgeführten Experimenten mit Gasleitungsrohren hervorgegangen war, bei der Eröffnung der Weißenhof-Siedlung Stuttgart der Öffentlichkeit vorstellte, revolutionierte er damit das moderne Möbeldesign. Stam kam es zu dieser Zeit noch nicht auf den federnden Effekt kalt gebogenen Stahlrohrs an, sondern auf die schnörkellose, sachliche Form, die sich perfekt in die modernen Gebäude dieser Zeit integrieren ließ. Der S 43, eine Variante dieses Modells, wurde 1931 vorgestellt. Er verband Geradlinigkeit in der Form und ästhetische Sparsamkeit der Konstruktion mit dem Nutzen verbesserten Sitzkomforts: Der bequeme und sitzfreundliche Schwingeffekt, der ganz auf opulente Polsterung verzichten konnte, vermittelte das Gefühl, wie auf Luft zu sitzen.

Mart Stam first introduced his pioneering »chair with no rear legs« at the opening of the Weißenhof project in Stuttgart in 1927. He had begun experimenting with gas pipes one year earlier, and the introduction of his prototype revolutionised modern furniture design. At the time, Stam was not yet interested in the bobbing effect achieved with cold-bent steel tubing. Rather, it was the simple, unornamented design that captured his attention and that fit so perfectly the modern architecture of the day. The »S 43«, a variation of this design, was introduced in 1931. The design combined clarity of form and aesthetic economy of construction with the advantage of improved comfort: The comfortable »free-swinging« or bobbing effect, which made opulent cushioning totally unnecessary, was said to feel like sitting on air.



# Nationalbibliothek Leipzig

Public Library, Leipzig



Seine klare, zurückhaltende Form macht den S 43 zu einem exemplarischen Entwurf im Geiste der Moderne. Mart Stam setzte bei dem Freischwinger auf Geradlinigkeit in der Form, auf ästhetische Sparsamkeit der Konstruktion und auf den Nutzen verbesserten Sitzkomforts. 1933 wurde die Deutsche Nationalbibliothek in Leipzig mit dem Klassiker S 43 F ausgestattet. Durch den 2. Weltkrieg und die Gründung der Deutschen Demokratischen Republik war es nicht möglich die dortige Bestuhlung zu ersetzen oder zu ergänzen. Nach dem Fall der innerdeutschen Grenze bekam Thonet eine Anfrage zur Neulieferung als Ergänzung der seit 1933 bestehenden Bestuhlung des Lesesaals. Nach mehr als 70 Jahren lieferte Thonet den Freischwinger S 43 nach. Das ist der beste Beweis für Qualität und Nachhaltigkeit.

The clear and reserved design makes S 43 an exemplary design in the spirit of modernism. Mart Stam banked on the straightforwardness of the form, aesthetic economy of means in the construction and improved seating comfort in his cantilever chair. In 1933, the National Library in Leipzig was furnished with the classic S 43 F. Due to the Second World War and the foundation of the German Democratic Republic, it was not possible to replace or add to the existing furniture. After the fall of the Berlin wall, Thonet received an inquiry about adding additional chairs in the reading hall; the original chairs had been there since 1933. More than 70 years after the initial delivery of S 43 chairs, Thonet delivered more of the cantilever classics. This is perhaps the best proof of quality and durability.



Marcel Breuer, geboren 1902 im ungarischen Pécs. Nach einem abgebrochenen Kunststudium studierte er von 1920 bis 1924 am Staatlichen Bauhaus Weimar. Von 1925 bis 1928 übernahm er die Leitung der Tischlereiwerkstatt am Bauhaus, das inzwischen nach Dessau umgezogen war. In dieser Zeit war er stark vom Konstruktivismus und De Stijl geprägt und entwickelte einige Wegweisende Möbelentwürfe aus Stahlrohr. 1928 ging Breuer nach Berlin, wo er vorwiegend im Bereich Innenarchitektur tätig war. Ab 1931 unternahm er eine Reihe von Reisen, bevor er ab 1932 in der Schweiz an mehreren Aluminiummöbelentwürfen arbeitete. 1935 zog Marcel Breuer nach London und war dort als Architekt tätig. 1937 erhielt er eine Professur für Architektur an der Harvard Universität in Cambridge, Massachusetts/USA, und eröffnete dort später gemeinsam mit Walter Gropius ein Architekturbüro. 1946 gründete Marcel Breuer sein eigenes Studio in New York und realisierte zahlreiche Entwürfe in Europa und in den USA. Er gilt als einer der bedeutendsten Architekten und Gestalter der Moderne. Marcel Breuer starb am 1. Juli 1981 in New York.

Marcel Breuer (1902–1981) Born in Pécs, Hungary, Marcel Breuer studied at the Staatliches Bauhaus Weimar from 1920 to 1924. After a short stay in Paris, he took over the management of the joiner's workshop at the Bauhaus from 1925 to 1928, which had meanwhile moved to Dessau. During this time, he was strongly influenced by constructivism and De Stijl and developed a few trend setting tubular steel furniture designs. In 1928, Breuer went to Berlin and dedicated himself mainly to the field of interior design. Starting in 1932 he worked on several aluminium furniture designs in Switzerland. In 1935 Breuer moved to London, where he worked as an architect. In 1937 he was granted a professorship for architecture at Harvard University in Cambridge, Massachusetts. Later, he opened an architectural office there together with Walter Gropius. In 1946 Breuer founded his own studio in New York and realized numerous designs in Europe and the United States. He is considered one of the most important architects and designers of modernism.

# Marcel Breuer und Thonet

Marcel Breuer and Thonet

1925 gestaltete Marcel Breuer am Bauhaus Metallmöbel für unterschiedliche Einsatzbereiche. In diesem Zusammenhang entstand der Hocker B 9 für die Kantine, der später als Satzisch auch in den Studentenapartments und Meisterhäusern in Dessau seinen Einsatz fand und noch heute Teil des Thonet-Portfolios ist. Der B 9 ist in vier Größen erhältlich und eignet sich für alle Lebensbereiche: Wohnen, Essen, Schlafen und Arbeiten. 1926/1927 gründete Marcel Breuer zusammen mit Kálmán Langyel die Firma „Standard Möbel“, um seine Entwürfe für die Werkbund-Ausstellung „Die Wohnung“ in Stuttgart-Weissenhof herzustellen. Im selben Jahr stieß Anton Lorenz dazu und baute ein Netz von Nutzungsrechten für die neuen Stahlrohrmöbel auf. Die Firma produzierte die avantgardistischen Möbel ohne bestehende Nachfrage, der Erfolg blieb aus.



In 1925, Marcel Breuer designed metal furniture for various uses at the Bauhaus. In this context, the stool B 9 was created for the cafeteria; later on, it was also used as a table in student apartments and masters' houses in Dessau and is still part of the Thonet portfolio today. The B 9 is available in four sizes and is suitable for all realms of life: living, dining, sleeping and working. In 1926/1927, Marcel Breuer together with Kálmán Langyel founded the company "Standard Möbel" to produce his designs for the Werkbund exhibition "The Dwelling" in Stuttgart-Weissenhof. In the same year, Anton Lorenz joined them and established a network of rights of use for the new tubular steel furniture. The company produced the avant-garde furniture even though there was no demand for it, and their efforts met with little success.



Steckkartenkatalog / Card catalogue, 1930/31

# Marcel Breuer und Thonet

Marcel Breuer and Thonet

Thonet war durch seine erfolgreichen Bugholzmöbel aus dem 19. Jahrhundert auch bei den Avantgardisten am Bauhaus bekannt. Das Familienunternehmen interessierte sich schon früh für die neuartigen Möbel aus Stahlrohr und deren Produktionstechnik. So überraschte es nicht, dass 1928 ein Vertrag zwischen Thonet und Marcel Breuer über ein eigenes Stahlrohrprogramm geschlossen wurde. Mit dem Kauf von „Standard Möbel“ im darauffolgenden Jahr wurde die Kooperation zwischen dem Bauhaus-Architekten und Thonet endgültig besiegelt und resultierte in der Markteinführung einer umfassenden Stahlrohrkollektion, die im Thonet-Steckkartenkatalog von 1930/31 eindrucksvoll ihre Breite entfaltet. Dieser Katalog, der an sich schon ein wahres Stück Designgeschichte ist, zeigt alle Modelle, die Breuer für Thonet entworfen hat, darunter der Freischwinger S 32 / S 64. Bei der Gestaltung des Stuhls verwendete Breuer neben Stahlrohr die für Thonet typischen Materialien Bugholz und Rohrgeflecht. Zusätzlich stellte die gebogene Form der Gestelle einen Bezug zu den klassischen Bugholzmöbeln her. Mit dem Entwurf ist es Marcel Breuer gelungen, das Thonet-Erbe auf raffinierte Weise aufzugreifen und es mit der neuen Stahlrohrwelt zu verbinden. Zudem erschuf er eine echte Designikone: Der S 32 / S 64 ist bis in die Gegenwart einer der erfolgreichsten Freischwinger überhaupt und nach wie vor in unserem Programm.

Due to the success of its bentwood furniture from the 19th century, Thonet was known to the Bauhaus avant-gardists. The family company was interested in the innovative tubular steel furniture and the production techniques at an early point in time. It is therefore no surprise that an agreement between Thonet and Marcel Breuer for a tubular steel furniture programme was signed in 1928. The acquisition of "Standard Möbel" in the following year irrevocably stamped the seal on the cooperation between the Bauhaus architect and Thonet and resulted in the market launch of a comprehensive tubular steel collection, the breadth of which impressively unfolds in the 1930/31 card catalogue. This catalogue – a piece of design history in its own right – presents all of the models that Breuer designed for Thonet, including the cantilever chair S 32 / S 64. For the design, Breuer used tubular steel along with the typical Thonet materials – bentwood and wicker cane. In addition, the curved form of the frames established a reference with the classic bentwood furniture. With this design Marcel Breuer succeeded in picking up the Thonet heritage in an ingenious way and combining it with the new world of tubular steel. In addition, he created a veritable design icon: the S 32 / S 64 is one of the most successful cantilever chairs to this day and continues to be part of our programme.





Ludwig Mies van der Rohe, 1886 in Aachen geboren, trat er bereits mit 22 Jahren in das Architekturbüro von Peter Behrens ein, wo er mit Walter Gropius und Le Corbusier zusammen traf. Bald wurde Mies ein Protagonist des neuartigen Glas- und Skelettbaus der Zeit – Ausschlaggebend war sein Entwurf eines Glashochhauses am Bahnhof Friedrichstraße in Berlin. Seit 1925 war er verantwortlich für die künstlerische Leitung des Deutschen Werkbundes. 1927 entstand unter seiner Regie die Weißenhof-Siedlung in Stuttgart. 1930 wurde Mies van der Rohe von Walter Gropius zum Direktor des Bauhauses in Dessau berufen, das er am 10. August 1933 auf Druck der NSDAP auflösen musste. Danach emigrierte er in die USA. 1938 folgte er einem Ruf nach Chicago, wo ihm die Leitung der Architektur-Abteilung am Armour Institute übertragen wurde. Er entwickelte sich zu einem der weltweit einflussreichsten Architekten. Seine Stahlgitterbauten mit großflächiger Verglasung wie etwa das Seagram Building in New York (1958) oder die Nationalgalerie in Berlin (1968) zählen zu den Höhepunkten moderner Architektur. Seine Möbelentwürfe entstanden meist in Verbindung mit seinen Bauten. 1969 starb Ludwig Mies van der Rohe in Chicago.

Ludwig Mies van der Rohe, born in 1886 in Aachen, joined Peter Behrens' architectural office at the age of 22; there he met Walter Gropius and Le Corbusier. Soon, Mies van der Rohe became a protagonist of the new glass and steel architecture of the time. His design for a glass and steel high-rise building at Bahnhof Friedrichstrasse in Berlin was decisive. He was responsible for the artistic direction of Deutscher Werkbund starting in 1925. In 1927, the Weißenhofsiedlung in Stuttgart was created under his direction. In 1930, Walter Gropius appointed Mies van der Rohe to the position of director of the Bauhaus; on August 10, 1933 he had to close it under pressure from the NSDAP. He afterwards emigrated to the United States. In 1938 he went to Chicago, where he took over the direction of the architecture department at the Armour Institute. He became one of the most influential architects in the world. His steel skeleton buildings with large-scale glass curtain walls such as the Seagram Building in New York (1958) or the National Gallery in Berlin (1968) are among the highlights of modern architecture. His furniture designs usually evolved in connection with his buildings. Ludwig Mies van der Rohe died in 1969 in Chicago.

# 1927 Das neue Wohnen

1927 The new living

Die Werkbund-Ausstellung „Die Wohnung“ in der Weißenhof-Siedlung in Stuttgart 1927 demonstrierte Lösungen für das Neue Wohnen und wurde international viel beachtet und diskutiert. Hier wurden der Öffentlichkeit erstmals Stahlrohrmöbel in größerem Umfang präsentiert. Bei den folgenden Bauausstellungen 1928 in Brünn, 1929 in Breslau, 1930 in Stockholm und 1930 und 1932 in Zürich setzte sich diese Tendenz fort. Bei der Vorbereitung der Ausstellung in Stuttgart zeigte der junge Mart Stam seine Idee des hinterbeinlosen Kragstuhls erstmals Ludwig Mies van der Rohe – der Legende nach auf einer Serviette skizziert. Stams Entwurf verzichtete bereits auf die hinteren Stuhlbeine, federte aber noch nicht. Mies van der Rohe setzte die Idee des freischwingenden Sitzmöbels daraufhin bei seinem eleganten Sessel S 533 – damals MR 10 – erstmals um. Ein Jahr darauf präsentierte Marcel Breuer seinen freischwingenden Stuhl S 32. Mart Stam wurde später das Künstlerische Urheberrecht für die kubische Form des Freischwingers zugesprochen. Diese Rechte liegen seit 1932 bei Thonet.

The Werkbund exhibition „Die Wohnung“ in the Weißenhof Siedlung in Stuttgart in 1927 demonstrated solutions for the new way of living and was met with much acclaim and discussion on an international level. For the first time, tubular steel furniture was presented to the public on a larger scale. This trend continued during the subsequent exhibitions in 1928 in Brno, in 1929 in Breslau, in 1930 in Stockholm, and in 1930 and 1932 in Zurich. While preparing the exhibition in Stuttgart, young Mart Stam presented his idea of the cantilever chair to Ludwig Mies van der Rohe – as legend has it, sketched on a napkin. Stam's design already did without the back legs of the chair but was not yet flexible. Mies van der Rohe later realized the idea of the cantilever chair in his elegant armchair S 533 – at the time MR 10 – for the first time. One year later, Marcel Breuer presented his cantilever chair S 32. Mart Stam was later given the artistic copyright for the cubic design of the cantilever chair. Thonet has owned these rights since 1932.



# Denkmal der Moderne

A Monument of Modernism

Das Haus Schminke des Architekten Hans Scharoun in Löbau in der Oberlausitz wurde 1930 entworfen und gilt als eines der weltweit herausragenden Beispiele des Neuen Bauens. Auftraggeber war das Fabrikantenehepaar Schminke. Begeistert von der innovativen Architektur ihrer Zeit, beschäftigte sich das Ehepaar Schminke mit aktuellen Bauausstellungen. So besuchten sie auch die Weißenhof-Siedlung, bevor sie sich für Hans Scharoun als Architekten entschieden. 1933 bezog die Familie das Haus, in dem Möbel von Thonet zum Einsatz kamen, u.a. der S 533, 1927 von Ludwig Mies van der Rohe entworfen. Die von Mies van der Rohe bewusst gewählte Reduktion der Materialien verbindet funktionales Industriedesign mit organischen Formen und macht den Stuhl zum zeitlosen Klassiker.

The Schminke House by architect Hans Scharoun in Löbau in the Upper Lausitz region was designed in 1930 and is considered one of the outstanding examples of the New Building worldwide. The Schminkes, owners of a factory, were the clients. Enthusiastic about the innovative architecture of their time, the couple dealt with contemporary building exhibitions. They also visited the Weissenhof Estate before deciding to hire Hans Scharoun as an architect. The family moved into the house in 1933; Thonet furniture was used in it, for example the S 533 designed in 1927 by Ludwig Mies van der Rohe. The materials Mies consciously chose to use combine functional industrial design with organic forms and makes the chair a timeless classic.







Anknüpfend an die Tradition und Denkweise von Michael Thonet entwickelt Thonet in Frankenberg Produkte in einem sorgfältigen und innovativen Designprozess. Im Team aus Designern, Konstrukteuren und Handwerkern entstehen in höchster handwerklicher Qualität unverwechselbare und erfolgreiche Produkte. Das Thonet-Design steht für zeitlose, moderne Möbel mit höchstem Komfort. Die Langlebigkeit der Produkte steht im Mittelpunkt der Entwicklung. Deshalb gehören für Thonet die intelligente Materialauswahl und der effektive Einsatz ressourcenschonender Technologien genauso wie die Funktionalität und Ästhetik der Produkte zu einem lösungsorientierten und produktionsgerechten Designprozess.

Following the tradition and philosophy of Michael Thonet, Thonet in Frankenberg develops products via a careful and innovative design process. Unmistakable and successful products are created by a team of designers, product developers, engineers, and craftsmen with the highest level of craftsmanship. The Thonet design stands for comfortable, timeless and modern furniture. The development focuses on the durability of the products. Therefore, the intelligent selection of materials and efficient use of resource-saving technologies as well as the functionality and aesthetics of the products process at Thonet are part of a solution-oriented and productionappropriate design process.

# Unser Handwerk beseelt gute Gestaltung

Our craftsmanship inspires good design

Traditionelles Handwerk trifft modernste Technologie: Seit fast zwei Jahrhunderten produzieren wir Möbel für den Wohn- und Projektbereich: Mit Leidenschaft für die Materialien und besonderer Präzision werden in unserem Frankfurter Werk Design-Ikonen aus Buchholz und Stahlrohr ebenso wie zeitgenössische Möbel namhafter Designer gefertigt. Es ist die Kombination aus modernsten Produktionstechnologien und traditionellem Handwerk, die Thonet zu einem der erfolgreichsten Möbelunternehmen der Welt macht. Unsere Mitarbeiter im Werk verfügen über spezifisches Know-how, das im Laufe der langen Firmengeschichte gesammelt und ständig optimiert wurde. Bei uns entstehen heute wie damals innovative Produkte, die stets auf Langlebigkeit bedacht sind: Sie zeichnen sich durch höchste Qualität und eine zeitlose Formensprache aus. Hinter jedem Thonet-Produkt stehen ein durchdachtes Konzept und mehrere Fertigungsschritte – von der Verarbeitung des Holzes bzw. des Stahlrohrs bis hin zur Einfärbung und Polsterung. So erzählt jedes Möbelstück schon vor Verlassen des Werks seine eigene Geschichte.

Traditional craftsmanship meets cutting-edge technology: for almost two centuries Thonet has been producing furniture for the residential and contract sectors: design icons made of bentwood and tubular steel as well as contemporary pieces of furniture designed by renowned international and national designers are produced in the Frankenberg facility with a passion for the materials and unique precision. The combination of cutting-edge production technologies and traditional craftsmanship has made Thonet one of the most successful furniture companies worldwide. The employees in the production facility provide of specific know-how that has been compiled and permanently optimised in the course of the company's long history. Thonet has always been producing innovative products with durability in mind: Thonet furniture stands out due to its highest quality standards and timeless formal language. A carefully designed concept and several production steps stand behind every Thonet product – from the processing of the wood or tubular steel to the colouring and upholstery. Each piece of furniture thus has its own story to tell even before it leaves the Frankenberg facility.



# Individualität ist unser Standard

Individuality is our standard

Erst die sensible Auswahl der Oberflächen entscheidet über den Charakter eines Möbels. Darum bieten wir eine nahezu grenzenlose Vielfalt an Materialien an, die eine individuelle und besondere Note für jedes Möbelstück zulässt. In unserer Fabrik in Frankenberg fertigen wir ausschließlich auftragsbezogen. So haben Sie die Möglichkeit, ihr Möbel so individuell zu kleiden, wie es zu Ihnen passt. Kreieren Sie Ihren persönlichen Stuhl oder Tisch, indem Sie für Gestell und Polsterung aus unserer umfangreichen Materialkollektion frei wählen:

Für die Polsterteile eines Sitzmöbels führen wir Stoffe verschiedener Hersteller mit umfassenden Farbpaletten, mehrere Ledersorten, Kuhfell oder ThonetTec. Darüber hinaus können Sie für Holzgestelle oder Tischplatten aus Massivholz, edlen Holzfurnieren, wasserbasierten Beizen oder umweltfreundlichen Lacken auswählen. Stahlrohrgestelle gibt es verchromt, vernickelt oder lackiert in ausgesuchten Farben. Trotzdem nichts für Sie dabei? Neben unserer umfangreichen Standardkollektion erfüllen wir gerne Ihren Sonderwunsch. Liefern Sie ihren Lieblingsstoff einfach an und wir verarbeiten das Material in unserer Produktion.

Für unsere Möbel setzen wir ausschließlich hochwertige Materialien ein, die einem systematischen Qualitätsmanagement unterliegen und grundsätzlich unseren Ansprüchen an Nachhaltigkeit gerecht werden müssen.

The sensitive selection of the surfaces is decisive for the character of any piece of furniture. Therefore, we offer an almost limitless range of materials, allowing for an individual and special touch for each piece. In our Frankenberg facility we have an exclusively order-related production process, giving you the opportunity to dress up your furniture individually to match your style. Create your personal chair or table by choosing from our comprehensive collection of materials for the frame and upholstery:

For the upholstered parts of seating furniture we offer fabrics from a number of manufacturers with comprehensive colour palettes, several types of leather, cowhide or ThonetTec. You can also choose from solid wood, fine wood veneers, water-based stains or environmentally friendly lacquers for the wooden frames or tabletops. Tubular steel frames are available chrome-plated, nickel-plated or lacquered in selected colours. Still haven't found what you're looking for? In addition to our comprehensive standard collection we are happy to fulfil your special request. Simply supply us with your favourite fabric and we will process the material during production.

We exclusively use high-quality materials for our furniture which are subjected to systematic quality management and have to comply with our sustainability standards.



# Materialien

Materials



Erst die sensible Auswahl der Oberflächen entscheidet über den Charakter eines Objekts. Darum bieten wir eine grenzenlose Vielfalt an Materialien an, die eine individuelle und besondere Note für jedes Möbelstück zulässt. Kreieren Sie Ihre Einrichtung aus 18 Stoffkollektionen, sieben edlen Holzfurnieren, 20 Beiztönen oder 19 Lackfarben. Neben unserer umfangreichen Standardkollektion erfüllen wir jeden Sonderwunsch, denn Individualität ist unser Standard. Für unsere Möbel setzen wir ausschließlich hochwertige Materialien ein, die einem konzentrierten Qualitätsmanagement unterliegen.

The thoughtful selection of the surfaces is decisive for the character of an object. Therefore, we offer an almost limitless range of materials that enable each piece of furniture to have an individual and special touch. Create your furnishings from 18 fabric collections, seven different fine wood veneers, 20 stains or 19 lacquer colours. In addition to our comprehensive standard collection, we will be happy to satisfy any special requests: individuality is our standard. For our furniture we only use the highest quality materials that are subject to systematic quality management and have to fundamentally comply with our sustainability standards.

Wir streben nach einer Balance zwischen ertragsorientiertem Wachstum, Schutz der Umwelt und verantwortungsvollem Handeln gegenüber allen Anspruchsgruppen. Dabei handeln wir ganzheitlich, nachhaltig und mit sozialer Umsicht. Unsere Produkte sind langlebig und beeinträchtigen weder bei der Herstellung noch bei der Entsorgung unsere Umwelt. Neue Produktkonzepte werden erst nach einer sorgfältigen Prüfung der Recyclingfähigkeit, Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit der verwendeten Materialien in unser Portfolio aufgenommen. Unseren Strom beziehen wir zu einhundert Prozent aus ökologisch nachhaltigen Energiequellen. Durch Investitionen in Recyclinganlagen für Lösungsmittel leisten wir darüber hinaus einen weiteren Beitrag zur Reduktion unseres ökologischen Fußabdrucks.

Green Globe ist ein international anerkannter Standard und bewertet nachhaltiges Verhalten in einem Unternehmen. Es gibt kein vergleichbares Zertifizierungssystem, weil Nachhaltigkeit von Green Globe nicht nur in Bezug auf Umweltfreundlichkeit bewertet wird, sondern auch auf ökonomische und soziale Umstände im Unternehmen achtet. Die Kernaussage der Organisation besteht darin, mit umfangreichen Ansätzen in Bezug auf Management, Umwelt, soziale Verantwortung am Standort sowie international, Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften sowie Rücksicht auf kulturelles Erbe ein ganzheitliches, nachhaltiges Wirtschaften möglich zu machen. Um ein Green Globe Zertifikat zu erhalten, muss ein Betrieb den fest umrissenen Anforderungen der Organisation gerecht werden. Damit jene Kriterien dynamisch bleiben und internationalen Veränderungen standhalten können, werden die Forderungen des Green Globe jährlich überarbeitet und angepasst.

Thonet ist das erste Unternehmen der Möbelindustrie, das diesen Standard umgesetzt hat und mit dem „Zertifikat für nachhaltiges und umweltfreundliches Wirtschaften“ ausgezeichnet wurde.

Für weitere Informationen oder Anfragen zum Thema Nachhaltigkeit wenden Sie sich bitte an: [sustainability@thonet.de](mailto:sustainability@thonet.de).

We strive for a balance between profitable growth, protection of the environment, and responsible actions towards all shareholder groups. We base our actions on an integral view and sustainability combined with social responsibility. Our products are durable and do not harm the environment, neither in their production nor their recycling. New products are added to our portfolio only after a careful examination of the recyclability of the used materials, the share of machining and environmental friendliness, and the sustainability of the materials being used. As of 2015 we obtain 100% of our electricity from environmentally sustainable energy sources. In addition, by investing in recycling systems for solvents we also make one more contribution to the reduction of our environmental footprint.

Green Globe is an internationally recognised standard and evaluates sustainable behaviour in a company. There is no comparable certification system because Green Globe not only evaluates sustainability with regard to environmental friendliness but also considers the economic and social aspects in a company. The organisation's key statement is to enable holistic and sustainable management on the basis of far-reaching approaches regarding business management, the environment, and social responsibility both locally and internationally, adherence to legislation and regulations, and consideration of cultural heritage. Companies have to meet clearly defined requirements in order to receive a Green Globe certificate. For these criteria to remain dynamic and reflect any changes on an international level, they are reassessed and adapted on an annual basis.

In the furniture industry, Thonet is the only company that not only meets these standards but exceeds and implements them and has received the "Certificate for sustainable and environmentally friendly management".

For more information or inquiries about the issue of sustainability, please contact: [sustainability@thonet.de](mailto:sustainability@thonet.de).



# Leder

Leather

Natürlich, robust, lebendig – Leder ist ein exquisites Naturprodukt, das begeistert. Wir beziehen ausschließlich hochwertiges Leder in bester Qualität. Das verleiht den Möbeln Wertigkeit, Langlebigkeit und Unverwechselbarkeit. Für jedes einzelne Objekt wird das Material speziell ausgewählt und mit modernster Technik perfekt verarbeitet. Kein Leder gleicht dem anderen. Die Häute stammen ausschließlich von europäischen Tieren, überwiegend aus der Alpenregion. Sie werden gezielt ausgewählt und mit großer Sorgfalt verarbeitet. Jedes Leder ist naturgemäß ein Unikat und gewinnt im Gebrauch eine lebendige Patina. Unser Leder Linea ist in 60 verschiedenen Farben erhältlich.

Natural, robust and vivid – leather is an exquisite natural product that fascinates. We exclusively purchase high-quality leather, providing the furniture with value, durability, and distinctiveness. The material for each individual object is especially selected and perfectly processed with cutting-edge technology. No leather is like the other. The skins exclusively come from European animals, mainly from the Alpine region. They are selected in a targeted way and processed with the greatest care. Each piece of leather is naturally a unique specimen and acquires a vivid patina when used. Our Linea leather is available in 60 different colours.



# ThonetTec®

Eine große Farbpalette mit intensiven und kräftigen Farben bietet ThonetTec®. Dabei handelt es sich um unsere Kunstlederkollektion, die sich dank ihrer schwer entflammaren Materialeigenschaft (DIN 4102 B1) besonders gut für den Projektbereich eignet. ThonetTec® garantiert außerdem eine gute Abriebfestigkeit und sehr einfache Pflege. – Eigenschaften, die bei einem Einsatz in der Gastronomie unerlässlich sind. Das Material wird zusammengesetzt aus 33 % Cotton und 67 % Polyester. Die Oberfläche besteht aus einem durchgefärbten Kunstleder mit geprägter Oberfläche und bietet somit einen nahezu echten Leder-Look. Unsere Farbpalette umfasst 25 verschiedene Töne, die sich mit unseren Holz- und Stahloberflächen hervorragend ergänzen.

ThonetTec®, our artificial leather collection, which is especially well suited for the contract sector due to its low flammability (DIN 4102 B1), offers a large colour palette with intensive and strong colours. ThonetTec® also guarantees excellent abrasion resistance and easy care – properties that are indispensable for use in the catering sector. The material is composed of 33 % cotton and 67 % polyester. The surface consists of imbued and embossed artificial leather and offers an almost real leather look. Our colour palette comprises 25 different colours that excellently complement our wooden and steel surfaces.



Die grenzenlose Auswahl an Stoffen aller Farben und Arten geben jeder Wohnsituation eine ganz individuelle und persönliche Note. Mit größter Sorgfalt bei der Fertigung werden die Stoffe von Hand mit viel Gefühl von unseren Experten verpolstert. Noch nie waren Farben so vielseitig und Texturen so spannend wie heute. Unsere exklusiven Bezugsmaterialien sind strapazierfähig und langlebig – was in allen Einsatzbereichen von Vorteil ist. Für spezielle und ganz individuelle Anforderungen verarbeiten wir auf Wunsch auch Materialien, die wir nicht in unserer Standardkollektion führen. Unsere Standardstoffe können Sie unserer Preisliste oder dem Overview entnehmen.

The limitless selection of fabrics of all colours and sorts provide your living environment with an individual and personal touch. Our experts upholster the fabrics manually and with the greatest care. Never before have colours been as diversified and textures as exciting as today. Our exclusive covering materials are hard-wearing and durable – an advantage in all areas of use. Upon request, we can also use materials that are not part of our standard collection for special and individual requirements. Please refer to our price list or the overview for our standard fabrics.



**rohi** ist ein Familienunternehmen, das sich seit drei Generationen auf Entwicklung, Design und Produktion von Wollstoffen höchster Qualität spezialisiert hat. Produktionsstätte und Designbüro liegen bei München in Bayern. Zu rohis Kunden zählen unter anderem weltweit führende Fluglinien wie Lufthansa, Emirates Airline und Singapore Airlines. Um für die Ausstattung von Opernhäusern und Theatern optimale Textilien zu entwickeln, die besonderen Ansprüchen gerecht werden müssen, arbeitet rohi eng mit renommierten Architekten und Akustikern zusammen.

rohi fertigt Bezugstoffe aus Wolle, die in Qualität und technischen Eigenschaften einzigartig sind. Ein ausgefeiltes Sicherungssystem, fortlaufende Material- und Prozessprüfungen garantieren die durchgehend hohe und konstante Gewebequalität der rohi Produkte.

**Kvadrat** ist Europas führender Hersteller von Design-Textilien. Das Unternehmen produziert Textilien von höchster Qualität für Architekten zur Gestaltung architektonischer Räume, für Möbelproduzenten und Designer zur Fertigung von Möbeln und für Endverbraucher zur farblichen und haptischen Dekoration von Privathäusern. Kvadrat arbeitet regelmäßig mit weltweit führenden Designern zusammen, die Möbelstoffe spiegeln ein Faible für Farbe, Schlichtheit, Innovation und zeitgenössisches Design wider. Kvadrat Textilien wurden in einigen der faszinierendsten architektonischen Bauwerke der Welt verwendet, darunter das Museum of Modern Art in New York, das Guggenheim-Museum in Bilbao und das Guangzhou Opernhaus in China.

**rohi** is a family-owned company, in the third generation specialised in developing, designing and producing high quality wool fabrics. The production facilities and the design studio are located in Bavaria, Germany, near Munich. Alongside the world's major airlines, like Lufthansa, Emirates Airline and Singapore Airlines, rohi also works with internationally famous furniture manufacturers. In cooperation with leading architects and acousticians rohi also delivers technically demanding fabrics for opera houses and theatres worldwide.

rohi views itself as a specialist supplier of high-quality upholstery textiles with special technical qualities. Tried and tested quality assurance systems, material and process tests play a vital role in the rohi textile production process. Comprehensive checks at all levels of the production process ensure a consistently high textile quality.

**Kvadrat** is Europe's leading manufacturer of design textiles. Kvadrat's high quality products help architects to shape architectural spaces, designers and furniture manufacturers to produce and craft furniture, and private consumers to add tactility and colour to their homes. Developed in collaboration with world-leading designers, Kvadrat's upholstery textiles reflect a commitment to colour, simplicity, innovation and contemporary design. Kvadrat's textiles have been used in some of the world's most iconic architectural developments, such as the Museum of Modern Art, NYC, Guggenheim Museum, Bilbao and Guangzhou Opera House, China.

# Holzoberflächen

Wood surfaces



Charakterstark, unaufdringlich und modern – Holzoberflächen, wie sie sein sollen. Die sorgfältige Auswahl aus verschiedenen Hölzern wie Buche, Eiche, Nussbaum schon vor Ort beim Lieferanten ist uns wichtig. Von Profihand selektieren wir die Hölzer und veredeln die Oberflächen mit Beize, Wasserlack oder natürlichen Ölen. So entstehen edle Holzoberflächen mit typischer Struktur und harmonischem Furnierbild im perfekten Finish – unverwechselbar und unverfälscht. Im Sinne unserer Nachhaltigkeit verwenden wir ausschließlich Hölzer und Furniere aus nachhaltiger Forstwirtschaft, die nachweislich nach FSC oder PEFC zertifiziert sind.

Strong in character, unobtrusive and modern – this is how wooden surfaces are supposed to be. The careful selection of various woods such as beech, oak and walnut on site with our supplier is important to us. We professionally select the woods and refine the surfaces with stains, water-based lacquer or natural oils, creating fine wooden surfaces with a typical structure and harmonious veneer, perfectly finished – unmistakable and genuine. In the spirit of our philosophy of sustainability, we only use wood or veneer from sustainable forestry that are proven to be certified in compliance with FSC or PEFC.



# ThonetDur®



Samtweich, sinnlich, spiegelglatt – das hochwertige Oberflächenmaterial ThonetDur® bietet nicht nur optimalen Schutz für langlebige Holzmöbel von Thonet, sondern macht sie auch zum haptischen Erlebnis. Auch optisch entsteht aufgrund des seidenmatten Looks der Eindruck einer geschmeidigen Oberfläche. Der 1,2 mm dicke Schichtstoff ist, anders als bei diesem Material üblich, durchgefärbt. ThonetDur® gibt es in den Ausführungen Cool White, White und Deep Black. Die Kante der Holzoberfläche ist sowohl mit dem neuen Schichtstoff als auch in Nussbaum oder Eiche geölt erhältlich.

Velvety, sensual, smooth as glass – the high-quality surface material ThonetDur® not only offers perfect protection for durable Thonet wooden furniture but also makes them a haptic experience. Due to the silky matt look, the visual impression of a smooth surface is created. The 1.2 mm thick laminate – as opposed to the regular processing of this material – is dyed throughout. ThonetDur® is available in the versions Cool White, White and Deep Black. The edge of the wooden surface is available with the new laminate or in oiled walnut or oak.





# Pure Materials

## LIEBLINGSSTÜCKE

Die Lieblingsjacke, die Tasche aus Leder, ein viel benutztes Möbel ... Wir lieben die Dinge in unserer Umgebung, die sich durch den intensiven Gebrauch anpassen und auf denen wir unsere Spuren hinterlassen. Es sind persönliche, unverwechselbare Unikate. Das ist eine Idee hinter dem Begriff „Pure Materials“. Bewusst werden Gebrauchsspuren sichtbar und geben jedem Möbel seine unverwechselbare Identität. Naturbelassenes Holz, markantes, vollnarbiges Leder und ein besonders schonender Umgang mit den Materialien kennzeichnen diese edle und besonders nachhaltig ausgeprägte Linie. So bildet sich mit der Zeit durch den Gebrauch eine natürliche Patina, die jedem Möbel eine einzigartige Optik verleiht.

## FAVOURITE PIECES

A favourite jacket, leather tote, or a much-used piece of furniture ... We love the objects in our environment that adjust to intensive use and upon which we leave our traces. They are personal and unmistakable – simply unique. This is one idea behind the term “Pure Materials”. The intention is for signs of use to become visible and provide each piece of furniture with an unmistakable identity. Natural wood, striking, grained leather and an especially careful handling of the materials characterise this fine and especially sustainable product line. Over the course of time and with use, a natural patina develops, providing each piece of furniture with a unique look.



## NACHHALTIGKEIT

Bei „Pure Materials“ setzen wir ausschließlich Materialien ein, die einen besonders schonenden Umgang mit der Natur sicherstellen: Die massiven Holzteile bleiben naturbelassen und werden nur geölt, man spürt die Strukturen des Holzes. Als Bezugsmaterial setzen wir ein markantes, narbiges Leder ein, das umweltschonend gegerbt wird und besonders strapazierfähig ist. Die robusten Nähte garantieren lange Lebensdauer. Und die Untergestelle aus Stahlrohr sind nicht verchromt, sondern vernickelt. Mit der Zeit entsteht auf der Oberfläche eine natürliche Patina – ein gewollter Effekt.

## SUSTAINABILITY

For “Pure Materials” we exclusively use materials that guarantee a careful handling of nature: the solid wood parts are untreated and only oiled, making the wood grain tangible. We use striking, scarred leather that is tanned in an environmentally friendly way and especially durable. The robust seams guarantee durability. And the tubular steel base frames are nickel-plated rather than chrome-plated. Over the course of time a natural patina – an intentional effect – develops on the surface.

# Pure Materials

## METALL

Für die Untergestelle verwenden wir Präzisionsstahlrohr oder massiven Rundstahl nach DIN. Speziell legierte, federharte und zugblanke Stahlrohre garantieren bei den Freischwingern eine unbegrenzte Beständigkeit des Schwingeffekts. Bei „Pure Materials“ werden die Stahlrohrgestelle mit einem speziellen Oberflächenverfahren vernickelt und nicht wie bei den Standardausführungen verchromt. Durch die besondere Eigenschaft des Nickels, auf Berührungen zu reagieren, entsteht eine natürliche Patina.

## METAL

We use DIN-compliant precision tubular steel or solid round steel for the base frames. Especially alloyed, spring hardened and bright-drawn tubular steel guarantees the permanent durability of the flexing effect for the cantilever chairs. For our “Pure Materials” collection the tubular steel frames are nickel-plated in a special surface treatment process rather than chrome-plated, as is the case for our standard collection. A special property of the nickel is that it reacts to touch, allowing for the development of a natural patina.



# Pure Materials



## HOLZ

Verwendet werden ausschließlich Massivhölzer aus nachhaltiger Forstwirtschaft (FSC und PFSC): Esche, Eiche und Nussbaum. Die Oberflächen werden nur geölt und zeigen deshalb ihre Strukturen deutlich. Stellen, die man häufiger berührt, werden mit der Zeit glatter. Zum Schutz und zur Oberflächenbehandlung verwenden wir ein spezielles Öl, das auf einer Leinöl-Verbindung basiert. Es ist frei von Lösungsmitteln und toxischen Stoffen. Bei Bedarf kann man die Oberflächen einfach nachölen.

## WOOD

We exclusively use solid wood from sustained forestry (FSC and PFSC): Ash, oak and walnut. The surfaces are oiled and therefore clearly display their grain. Places that are touched more frequently become smoother over the course of time. We use a special oil based on a linseed oil compound to protect the wood and for surface treatment. It has no solvents or toxic substances. A new coat of oil can be applied to the wood if needed.



# Pure Materials



Für unsere „Pure Materials“-Klassiker aus Bugholz kommt feinste heimische Esche zum Einsatz. Diese Holzart eignet sich neben der Buche, die für das traditionelle Herstellungsverfahren des Biegens mit Hilfe von Dampf zum Einsatz kommt. Esche ist ein sehr festes und elastisches Holz mit einer charakteristischen und offenporigen Struktur. Das Material wird nur leicht behandelt, so dass man die Maserung als lebendige Oberfläche haptisch erleben kann. Die Bugholzstühle werden in zwei Versionen angeboten: hell geölt oder dunkel gebeizt und mit Naturholzlack veredelt.



Esche hell geölt  
bright oiled ash



Esche gebeizt TP 29  
ash stained TP 29 black

The finest domestic ash wood is used for our “Pure Materials” bentwood classics. This wood, in addition to beech, is well-suited for the traditional production method of bending wood with the help of steam. Ash is a very solid and elastic wood with a characteristic open-porous structure. The material is treated only slightly, enabling the haptic experience of the grain as a living surface. The bentwood chairs are offered in two versions: slightly oiled or dark-stained and refined with natural wood lacquer.



## LEDER

Für unsere Pure Materials Kollektion bieten wir unterschiedliche Leder an, die sich in Stärke und Struktur unterscheiden. Neben dem hochwertigen, vollnarbigen Nubukleder bieten wir auch ein naturbelassenes Nappaleder in mehreren Farben an. Das Leder „Olive Galicia“ ist ein vegetativ gegerbtes Leder mit einer einmaligen Haptik. Zur Kollektion gehören außerdem ein naturbelassenes, vollnarbiges Kernleder und ein offenes, großporiges Büffelleder. Alle Leder sind weder geschliffen, geprägt noch lackiert. Die Häute stammen aus Europa und werden umweltschonend gegerbt. Alle Leder der Serie Pure Materials reagieren mit charakteristischen Gebrauchsspuren auf Berührung und entwickeln nach und nach ein individuelles Aussehen. Robuste Nähte garantieren eine hohe Strapazierfähigkeit und lange Lebensdauer der Bezüge, diese reagieren nach kurzer Zeit mit einer leichten Faltenbildung, die dem Leder seine individuelle Optik gibt.

Bei den „Pure Materials“ Bezugsledern handelt es sich um ein Naturprodukt. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Unregelmäßigkeiten in Oberfläche, Farbe und Struktur auftreten können. Dabei handelt es sich um ein Qualitätsmerkmal, welches die Grundeigenschaft eines echten und hochwertigen Leders zeigt und für eine individuelle und exklusive Optik sorgt. Farb- und Strukturabweichungen sind demnach keine Fehler und Mängel und somit kein Grund für Reklamationen.

## NETZGEWEBE

Für die Bespannung von Sitz und Rücken des Stuhlklassikers setzen wir unter anderem ein Kunststoff-Netzgewebe ein. Es ist reißfest, farbecht, leicht zu pflegen und extrem langlebig – bereits damit schon prädestiniert für Pure Materials. Es handelt sich um ein durchgefärbtes Monofilament-Gewebe aus Polyester, das bereits etwa 30 % recyceltes Material enthält und nach seinem jahrzehntelangen Gebrauch wieder komplett verwertbar ist.

## LEATHER

We offer various types of leather for our Pure Materials collection that differ in thickness and structure. In addition to the high-quality fully scarred nubuck leather we also offer natural napa leather in several colours. The leather “Olive Galicia” is a vegetable-tanned type of leather with a unique feel. The collection also includes a natural full-grain bend type of leather and open-porous buffalo leather. Neither is corrected, embossed or lacquered. All of the skins come from Europe and are tanned in an environmentally friendly way. All leathers of the Pure Materials series react to touch with characteristic traces of use, developing an individual look over the course of time. Robust seams guarantee a high robustness and durability of the covers, which form slight folds after a short period of time, providing the leather with a unique appearance.

The “Pure Materials” cover leathers are natural products. We would like to point out to you that irregularities in colour or structure may occur; they are quality characteristics that display the basic features of real and high-quality leather and assure an individual and exclusive look. Colour and structure irregularities are not unwanted faults or imperfections and therefore no reason for complaints.

## NETWEAVE

For covering the classic chair’s seat and backrest, we also use a plastic net weave. It is tear proof, colourfast, easy to care for and extremely durable and hence predestined for Pure Materials. It is an imbued monofilament polyester weave, which consists of approximately 30 % recycled material and can be completely recycled after decades of use.

# Classics in Colour

Farbige Gestelle liegen voll im Trend und sind aus den heutigen Wohnbereichen nicht mehr wegzudenken. Unsere Stahlrohrfarben bieten eine zeitgemäße und gelungene Übersetzung der Klassiker in die Gegenwart. Eine Auswahl dieser Klassiker, wie der Satteltisch B 9 (Design Marcel Breuer) oder der Freischwinger S 43 (Design Mart Stam), ist in sieben Gestellfarben erhältlich: Tiefschwarz, Reinweiß, Tomatenrot, Senfgelb, Schokobraun, Graugrün und Warmgrau. Wählen Sie aus der großen Vielfalt unserer Materialien und Oberflächen und erstellen Sie Ihre persönliche und individuelle Kombination.

Coloured frames are absolutely the current trend; modern living can no longer be imagined without them. Our tubular steel colours are a contemporary and successful translation of the classics into our present time. A selection of these classics such as the set table B 9 (design Marcel Breuer) and the cantilever chair S 43 (design Mart Stam) are available in seven frame colours: black, white, tomato red, mustard yellow, chocolate brown, grey-green and warm grey. You can choose from a wide range of materials and surfaces and compose your own personal combination.



# Thonet All Seasons

**Draußen zu Hause.** Mit unserer Kollektion „Thonet All Seasons“ für drinnen und draußen geben wir unseren Stahlrohrklassikern die Gelegenheit, sich bei jedem Wetter zu präsentieren. Dazu geben wir ausgewählten Ikonen aus der Bauhaus-Zeit, darunter den Stühlen S 33 und S 34 von Mart Stam, dem Beistelltisch B 9 oder auch dem Loungesessel S 35 von Marcel Breuer sowie dem Freischwinger S 533 von Ludwig Mies van der Rohe, einen neuen Anstrich und machen sie dank einer speziellen Technologie zu wetterbeständigen Begleitern auch im Außenbereich. Die Modelle sind flexibel gestalt- und einsetzbar, nicht zuletzt aufgrund der breiten Palette aus unterschiedlichen Gestell- und Gewebefarben, die individuell miteinander kombiniert werden können. Ob bei Sonne oder Regen, auf der Terrasse, im Wintergarten oder im heimischen Esszimmer – unsere neue Kollektion bleibt bei jeder Jahreszeit ein echter Hingucker.

Warum denn nicht auch draußen? Wir sind der Meinung: Was im Wohnraum für entspannte Sitzmomente sorgt, kann dies auch unter freiem Himmel. Mit „Thonet All Seasons“ bieten wir Ihnen die Möglichkeit, die liebsten Stahlrohr-Klassiker einfach mit in den Garten oder auf die Terrasse zu nehmen. Ausgestattet mit Tischplatten aus Sichtbeton oder Vollkernschichtstoff sowie einer innovativen, farbigen „ThonetProtect“-Oberfläche für die Gestelle, die ebenso wie das Netzgewebe der Garnitur UV-beständig ist, sind unsere neuen Ausführungen besonders langlebige Gefährten.

Farbe bekennen! Die Modelle der Kollektion „Thonet All Seasons“ bieten wir in einer Reihe ausgewählter Farben an – die Selektion haben wir nicht dem Zufall überlassen: Die Skala für die Gestelle aus der Farbkollektion „Classics in Colour“ umfasst sieben Töne und orientiert sich zum einen an der Farbenlehre des Bauhauses, zum anderen am Farbkreis Johannes Ittens. Zusätzlich erlauben zwölf darauf abgestimmte Nuancen für das Netzgewebe eine Vielzahl an Variationen. Warum nicht einmal ein tomatenrotes Gestell mit moosgrünem Gewebe kombinieren?

**Outdoors at home.** With our “Thonet All Seasons” collection for indoor and outdoor use we give our tubular steel classics the opportunity to present themselves in any weather. Selected icons from the Bauhaus era, including chairs S 33 and S 34 by Mart Stam, the side table B 9 and the lounge chair S 35 by Marcel Breuer and the cantilever chair S 533 by Ludwig Mies van der Rohe have received a makeover and are now weather-resistant and beautiful companions outdoors as well thanks to a special technology. The models can be flexibly designed and used, not least because of the large palette of colours for frames and mesh that can be individually combined. In the sun or rain, on the terrace or balcony, in the winter garden or dining room – our new collection is a real eye catcher in any season.

Why not outdoors? We believe that what works for relaxed moments of sitting in living environments also works in the open air. With “Thonet All Seasons” we offer you the possibility to simply take your favourite tubular steel classics with you into the garden or onto the terrace. Equipped with exposed concrete or solid-core laminate tabletops and an innovative, coloured “ThonetProtect” surface for the frames, which is just as UV resistant as the mesh for the seats and backrests, our new models are especially durable companions.

Show your colours! We offer the models of the “Thonet All Seasons” collection in a number of specially selected colours – and we did not leave the selection to chance: the spectrum for the frames of the “Classics in Colour” collection includes seven colours and is oriented towards both the Bauhaus theory of colour and Johannes Itten’s colour wheel. In addition, the twelve colours available for the mesh enable a multitude of variations. Why not combine a tomato-red frame with moss-green mesh?





# S 32 / S 64

Design Marcel Breuer, künstlerisches Urheberrecht Mart Stam, 1929/30  
Design Marcel Breuer, artistic copyright Mart Stam, 1929/30



Diese Entwürfe sind die wohl bekanntesten und am meisten produzierten Stahlrohr-Klassiker. Ihr wichtigstes Merkmal ist die ausgereifte konstruktive Form und die geniale ästhetische Verbindung von Stahlrohr, Holz und Rohrgeflecht. Der Entwurf fällt in Breuers fruchtbare Berliner Jahre 1928 bis 1931, in denen er, am Bauhaus ausgeschieden, sich als Architekt und Innenarchitekt selbständig machte und eine Reihe großartiger Interieurs realisierte und zahlreiche Möbel entwarf. Thonet produziert diese Modelle seit 1930. Durch die ästhetische Reduktion und Klarheit passen sie in viele Bereiche: Konferenz, Wartezonen, Restaurants und in die Wohnung.

These designs are probably the most famous and most-produced tubular steel classics. Their most important property is the sophisticated constructive form and ingenious aesthetic combination of tubular steel, wood, and cane work. The design goes back to Breuer's productive years in Berlin from 1928 until 1931 during which, after leaving the Bauhaus, he worked as an independent architect and interior designer and realised a number of grand interiors and designed numerous pieces of furniture. Thonet has been producing these models since 1930. Due to the aesthetic reduction and clarity, they are suitable for many uses: conference rooms, waiting areas, restaurants, and homes.



S 32 V



S 64 N



S 64 PV





# S 33 / S 34

Design und künstlerisches Urheberrecht Mart Stam, 1926  
Design and artistic copyright Mart Stam, 1926



Diese Stühle sind die ersten Freischwinger der Möbelgeschichte. Sie wurden 1927 in der Weissenhof-Siedlung in Stuttgart zum ersten Mal eingesetzt. Ab 1925 experimentierte Mart Stam mit Gasleitungsrohren, die er mit Flanschen verband, und entwickelte daraus das Prinzip frei kragender Stühle, die nicht mehr auf vier Beinen ruhten. Damit war ein Konstruktionsprinzip geschaffen, das in seiner formalen Zurückhaltung zu einem wichtigen Baustein in der Geschichte des modernen Möbeldesigns wurde. Stam kam es zu Beginn noch nicht auf den federnden Effekt des gebogenen Stahlrohrs an, sondern auf die klare Form, die perfekt in die modernen Gebäude dieser Zeit passten.

These chairs are the first cantilever chairs in furniture history. They were used for the first time in 1927 in the Weissenhof-Siedlung in Stuttgart. Starting in 1925, Mart Stam experimented with gas pipes that he connected with flanges and developed the principle of cantilevering chairs that no longer rest on four legs. He thus created a construction principle that became an important building block in the history of modern furniture design with its formal reservation. In the beginning, Stam was not yet focused on the flexing effect of the bent tubular steel; rather, he was interested in the clear form, which perfectly fit in with the modern buildings of the time.



S 33



S 34 N



S 34

# S 35

Design Marcel Breuer, 1929

Dieser komfortable Klubsessel wurde 1930 im Pariser Grand Palais als ein Beitrag des Deutschen Werkbundes vorgestellt. Breuer hatte, gemeinsam mit Walter Gropius und Herbert Bayer, diese Premiere zeitgenössischer deutscher Möbelproduktion in Frankreich ausgerichtet. Mit S 35 ist es ihm gelungen, alle Funktionen eines frei schwingenden Stahlrohrsessels in der Konstruktion einer einzigen durchgehenden Linie aufzunehmen. Dadurch entstand eine Dopplung des Freischwinger-Effekts, denn die unabhängig vom Sitz federnden Armlehnen balancieren das Schwingen des nach hinten auskragenden Sitz- und Rückengestells aus. Dazu gibt es einen passenden Fußhocker.

This comfortable club chair was presented in 1930 at the Paris Grand Palais as a contribution by the Deutscher Werkbund. Together with Walter Gropius and Herbert Bayer, Marcel Breuer organized this premiere of contemporary German furniture production in France. With the S 35 he succeeded in integrating all of the functions of a tubular steel cantilever chair with the construction of a single uninterrupted line. The cantilever effect was thus doubled because the armrests, which flex independently from the seat, balance the swinging of the seat and backrest frame that projects towards the back. A matching footstool is available.



S 35 LH, S 35 L

# S 43

Design und künstlerisches Urheberrecht Mart Stam, 1931  
Design and artistic copyright Mart Stam, 1931



Mart Stam setzte bei all seinen Möbelentwürfen auf Geradlinigkeit in der Form, auf ästhetische Sparsamkeit der Konstruktion und auf den Nutzen verbesserten Sitzkomforts. Beim S 43 kombinierte er das Stahlrohr-Gestell mit Formholzschalen für Sitz und Rücken und schaffte damit eine absolute Reduktion. Durch den bequemen Schwingeffekt des Gestells kann man auf eine Polsterung verzichten. Seine klare, zurückhaltende Form macht diesen Freischwinger zu einem exemplarischen Entwurf im Geiste der Moderne. Das künstlerische Urheberrecht für diesen streng kubischen hinterbeinlosen Stuhl liegt heute bei Thonet.

In all of his furniture designs Mart Stam relied on straightforward forms, an aesthetic economy of means in the construction and the benefit of improved seating comfort. In the case of S 43 he combined the tubular steel frame with moulded plywood shells for seat and back and thus created an absolute reduction. Due to the comfortable flexing effect of the frame, upholstery is unnecessary. Its clear, reserved form makes this cantilever chair an exemplary design in the spirit of modernism. Today, Thonet owns the artistic copyright for this strictly cubic "chair with no rear legs".



S 43



S 43



S 43 PVF



# S 411

Thonet Design Team, 1932



Die herausragenden Eigenschaften dieses Sessels sind Eleganz, Zeitlosigkeit und hoher Sitzkomfort. Dazu kommt eine Leichtigkeit, über die nur ein Freischwingermodell verfügt. Während die ersten Stühle aus Stahlrohr aus den 1920er Jahren kaum mit Polstern versehen waren, so taucht im Thonet-Katalog von 1935 bereits eine ganze Serie voluminös gepolsterter Sessel und Sofas auf. Vermutlich markiert der Thonet-eigene Entwurf von S 411 aus dem Jahr 1932 den Beginn dieser neuen Produktreihe. Heute wird er mit einer hochwertigen Federkern-Polsterung gefertigt. Dazu gibt es einen passenden Fußhocker.

The outstanding properties of this armchair are elegance, timelessness and exceptional sitting comfort. Added is a lightness that only a cantilever model can have. While the first tubular steel chairs from the 1920s were rarely upholstered, the 1935 Thonet catalog presented an entire series of voluminously upholstered armchairs and sofas. The in house Thonet design S 411 from the year 1932 probably marks the beginning of this new product series. Today, it is produced with high-quality upholstery. A matching ottoman is available.



S 411 H, S 411

"Es ist schwerer,  
einen guten  
Stuhl zu bauen  
als einen  
Wolkenkratzer."

Ludwig Mies van der Rohe



# S 533

Design Ludwig Mies van der Rohe, 1927

Gezielte Beschränkung beim Einsatz der Materialien, Eleganz in der Linienführung und Transparenz in der Wirkung sind die charakteristischen Eigenschaften des S 533. Seinen besonderen Komfort verdankt er der Fähigkeit zum dauerelastischen Federn. Dieser Effekt stellt sich ein, weil Mies van der Rohe den vorderen Teil des Stahlrohrgestells als großen Bogen aus federhartem Stahlrohr konzipierte. Waren die meisten Entwürfe aus den 1920er Jahren eher schlicht und funktional, so spürt man bei diesem Sessel deutlich die Handschrift des Architekten: sein Entwurf kombiniert Funktionalität und Komfort mit zeitloser Ästhetik. Der Stuhl wurde erstmals 1927 in der Weißenhof-Siedlung präsentiert.

The targeted restriction in the use of materials, elegance in the lines and transparency in the effect are the characteristic properties of the S 533. It owes its special comfort to constant elastic flexing. This effect results from the fact that Mies van der Rohe conceived the front part of the tubular steel frame as a big bow made of spring-hard tubular steel. While most of the designs from the 1920s were rather simple and functional, this chair clearly communicates the signature of the architect: his design combines functionality and comfort with timeless aesthetics. The chair was first presented in the Weißenhof-Siedlung in 1927.



S 533 R



S 533 L

# S 826

Design Ulrich Böhme, 1971

Dieser Schaukelstuhl ist einer der wenigen dieses Typus aus Stahlrohr. Er überzeugt durch seinen außergewöhnlichen, federnden Komfort und seine zeitlose, schlichte Form. Der großzügige, elegante Schwung des in einer endlosen Schleife gebogenen Stahlrohrgestells in Verbindung mit der ergonomisch geformten Sitzschale vermittelt Wohnlichkeit auf moderne, leichte Art. Mit dem Entwurf knüpft Ulrich Böhme an die Tradition von Thonet an. In Typus und Form ist der S 826 eine Neuinterpretation des klassischen Bugholz-Schaukelstuhls No. 1 von 1860, im Material orientiert er sich an den Stahlrohrmöbeln.

This rocking chair is one of the few of this type made of tubular steel. It convinces with its extraordinary flexing comfort and simple, timeless design. The generous, elegant curve of the tubular steel frame bent into an endless loop combined with the ergonomically shaped seat shell communicates living comfort in a modern and light-weight way. With this design Ulrich Böhme continues the tradition of Thonet. In its type and form, the S 826 is a reinterpretation of the classic bentwood rocking chair no. 1 from 1860; in its material it is oriented towards the tubular steel furniture.



# B 9 a-d

Design Marcel Breuer, 1925/26

Marcel Breuer experimentierte während seiner Zeit am Bauhaus mit den Materialien Stahl und Stahlrohr, indem er die Prinzipien des materialgerechten Möbelbaus folgerichtig von Holz auf dieses neue Material übertrug. Die Nähe zu den Junkers-Werken in Dessau war für diesen Prozess von großem Vorteil. Zu seinen ersten Entwürfen gehörten die Satzische B 9 sowie verschiedene Regale und Beistellmöbel. Der Thonet Steckkartenkatalog von 1930/31 enthielt das komplette Sortiment. Im Bauhaus-Gebäude in Dessau von Walter Gropius waren B 9 in der Kantine eingesetzt. Heute finden diese eleganten Möbel ihren Platz in der Wohnung und im Bereich Projekt.

During his time at the Bauhaus, Marcel Breuer experimented with steel and tubular steel by logically transferring the principles of the use of materials corresponding to their properties for furniture making from woodworking to this new material. Being in the vicinity of the Junkers facility in Dessau was an enormous advantage for this process. The nesting tables B 9, various shelves and side furniture were among his first designs. The Thonet catalog from 1930/31 included the complete range. B 9 nesting tables were used in the cafeteria of Walter Gropius' Bauhaus building in Dessau. Today, these elegant tables find their place in residential or contract environments.



B 9 a-d



B 9 a-d Glas



# B 10

Design Marcel Breuer



Formal übertrug Marcel Breuer seinen Entwurf von B 9 auf den lang gezogenen eleganten Beistelltisch B 10. Erst kalt gebogenes Stahlrohr ermöglichte eine solche Konstruktion und bot die erforderliche Stabilität. Dieses Prinzip wurde danach auf das Stuhl-Design übertragen. Es entstand der hinterbeinlose Kragstuhl, der Freischwinger. Die Möbel aus Stahlrohr gelten als Meilenstein der Geschichte. Von Beginn an war Thonet Partner der Entwerfer und Hersteller mit weltweitem Vertrieb.

Formally, Marcel Breuer translated his design for B 9 to the long, elegant side table B 10. Cold-bent tubular steel enabled such a construction and provided the required stability. This principle was then translated to the chair design, resulting in the chair without back legs, the cantilever chair. Tubular steel furniture is considered a milestone in history. From the beginning, Thonet was the partner for the designers and a manufacturer with a global distribution network.



B 10/1

# B 22

Thonet Design Team, 1928



Inspired by the furniture of the architects Marcel Breuer, Ludwig Mies van der Rohe und Mart Stam sowie den Möglichkeiten des Materials Stahlrohr, entwickelte Thonet ab den 1920er Jahren eine Reihe eigener Entwürfe. Es waren vor allem Beistellmöbel, die zum großen Teil im Steckkarten-Katalog von 1930/31 publiziert wurden. Dazu gehört auch das Regal B 22.

Inspired by the furniture of the architects Marcel Breuer, Ludwig Mies van der Rohe and Mart Stam, as well as by the possibilities of tubular steel as a material, Thonet developed a number of in-house designs starting in the 1920s, mainly side furniture that was largely published in the 1930/31 catalog. The shelf B 22 is one of those pieces.



B 22 a

# B 97

Thonet Design Team, 1933



Elegant, flexibel und vielseitig einsetzbar. Das Tisch-Set B 97 erinnert in seinen Dimensionen an die Satzische B 9 von Marcel Breuer. Seine veränderte Konstruktion bietet aber zudem einen praktischen Vorteil. Durch die Öffnung an einer Seite kann man die Tische über den Sofa-, Sessel- oder Bettrand ziehen. Ansonsten werden sie platzsparend eng ineinander geschoben. Ein Entwurf von Thonet aus dem Jahr 1933. Er zählt zu den Klassikern der Stahlrohrmöbel.

Elegant, flexible and suitable for a variety of uses. In its dimensions, the table set B 97 is reminiscent of Marcel Breuer's nesting table B 9. Its altered construction, however, offers a practical advantage: due to the opening on one side, the tables can be pulled over the edge of a sofa, armchair or bed. Otherwise, they can be conveniently pushed into one another. The Thonet design from 1933 is among the classics of tubular steel furniture.



B 97 a+b



B 97 a+b Glas



B 97 a+b

# B 108

Thonet Design Team, 1930/31



Formschöne, elegante Konsole mit Ablagefach. Der Entwurf stammt aus dem Jahr 1930/31 und wurde zum ersten Mal im Thonet Steckkarten-Katalog gezeigt. Die Erfindung der Stahlrohrmöbel ist eng mit Thonet verbunden. Das Unternehmen war Hersteller und sorgte für den weltweiten Vertrieb. Bereits ab den 1920er Jahren entstand eine Reihe werkseigener Entwürfe, darunter auch der Konsolentisch B 108. Er passt in viele Bereiche: ins Wohn- und Esszimmer, ins Entrée und auch ins Büro.

Beautifully designed elegant console with compartment. The design dates back to the year 1930/31 and was first presented in Thonet's catalog of that year. The invention of tubular steel furniture is closely connected to Thonet. The company was its manufacturer and global distributor. Starting in the 1920s there were a number of in-house designs, among them the console table B 108. It fits into many environments: living or dining, entrance areas or offices.



B 108

# B 109

Thonet Design Team, 1930/31

Konsole und Tisch in einem. Der Klappptisch B 109 wurde in einer Zeit entwickelt, in der Wohnräume wesentlich kleiner dimensioniert waren als heute. In geklapptem Zustand steht er als Konsole an der Wand, 45 cm tief. Bei Bedarf dreht man die Platte, klappt sie auf und fixiert sie. So entsteht ein Tisch mit Platten-größe 90 x 90 cm. B 109 gehört zu den Stahlrohr Klassikern aus den 1920er und 1930er Jahren. Die Kollektion namhafter Architekten wurde da-mals von Thonet mit zahlreichen werksinternen Entwürfen ergänzt.

Console and table in one. The folding table B 109 was developed in an era when living rooms were much smaller than today. Folded up, it stands against the wall as a console with a depth of 45 cm. When needed, the panel is turned, unfolded and locked in place, resulting in a table with a tabletop size of 90 x 90 cm. B 109 is one of the tubular steel classics from the 1920s and 1930s. At the time, the collection by renowned architects was complemented with numerous in-house designs by Thonet.



B 109

# B 117

Thonet Design Team, 1934

Ein Beistellmöbel mit formaler Klarheit und zusätzlichem Nutzen. Dieser niedrige Tisch mit Schublade passt gut neben ein Bett oder eine Liege. Er ist so konzipiert, dass man ihn über den Polsterrand ziehen kann, so spart man tagsüber Platz. Ein Klassiker, 1934 von Thonet entworfen und seit vielen Jahren fester Bestandteil der umfangreichen Stahlrohrmöbel-Kollektion, die vor allem Entwürfe von Architekten wie Breuer, Mies van der Rohe und Stam enthält.

This piece of side furniture has a formal clarity and extra use: the low table with a drawer fits in well next to a bed or chaise lounge. It was conceived in a way that allows it to be pulled over the edge of the bed or lounge, saving space during the daytime. It is a classic designed by Thonet in 1934 and for many years it has been an inherent part of the comprehensive tubular steel furniture collection, which mainly includes designs by architects such as Breuer, Mies van der Rohe and Stam.



B 117

Moderne Architektur  
ist kein Stil, sondern  
eine Haltung. Marcel Breuer



S 285

Design Marcel Breuer, 1935

Dieser Stahlrohr-Schreibtisch ist ein gelungenes Beispiel für den programmatischen Anspruch des Bauhauses, Kunst und Technik zu einer formalen Einheit zu verbinden. In den Entwurf aus Stahlrohr fügen sich Tischplatte und Aufbewahrungselemente aus lackiertem oder gebeiztem Holz harmonisch ein. Das tragende Gestell besteht aus einer Linie, die hölzernen Elemente scheinen in ihr zu schweben. Das schlichte, in seinen Proportionen formal ausgewogene Möbel verkörpert ein aussagekräftiges Stück Zeitgeschichte, bekannt als „Die neue Sachlichkeit“. Wir fertigen unterschiedliche Varianten dieses Modells.

This tubular steel desk is a successful example of the Bauhaus' programmatic claim of combining art and technology into a formal unit. The tabletop and storage elements made of varnished or stained wood harmonically fit in with the tubular steel design. The supporting frame consists of a single line; the wooden elements seem to float in it. The simple piece of furniture, which is formally balanced in its proportions, represents an expressive piece of contemporary history known as "The New Objectivity". We produce various versions of this model.



S 285

# S 290

Thonet Design Team: Sabine Hutter, 2014



Mit dem Sideboard-Programm S 290 erweitert Thonet sein Stahlrohrsortiment im Bereich Aufbewahrungsmöbel. Das Programm besteht aus vier Basiselementen, die sich in zwei Höhen und zwei Breiten unterscheiden. Die Elemente sind einzeln und, durch ihre Reihbarkeit, auch als individuell zusammengestelltes Sideboard erhältlich. Dadurch ergibt sich eine Vielzahl an Kombinationsmöglichkeiten. Besonders elegant: Gestell und Korpus sind unsichtbar miteinander verbunden. Das Programm S 290 ist auch von der Rückseite repräsentativ und eignet sich daher als Raumteiler. Zu allen Varianten gibt es optional Einlegeböden, die individuell in drei verschiedenen Höhen positioniert werden können. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Korpus-elemente mit Türen zu versehen, die nach Wunsch abschließbar sind. Die Produktfamilie kann sowohl im Wohn- als auch im Office-Bereich eingesetzt werden.

With the sideboard product range S 290 Thonet expands its tubular steel programme in the shelf and storage furniture segment. The programme consists of four elements that are offered in two heights and widths. The elements are available individually and, due to the possibility to line them up, as an individually composed sideboard, allowing for many different configurations. Especially elegant: frame and body are invisibly interconnected. Programme S 290 can also be presented from the back and is therefore suitable for use as a room divider. Optional shelves that can be inserted at various heights are available for all versions. In addition, lockable doors can be added to the elements. The product family is suitable for residential use as well as in offices.



S 290



S 290/C206



# S 1200

Thonet Design Team: Randolph Schott, 2014

In unterschiedlichen Ausführungen und mit optionalem Zubehör wird der filigrane Sekretär S 1200 zu einem ganz persönlichen Möbel und macht das Arbeiten zu einem Erlebnis. Inspiriert ist der Entwurf des Thonet Design Teams von der hauseigenen Kollektion klassischer Stahlrohrmöbel. Der entscheidende Vorteil des S 1200 liegt in seinen kompakten Abmessungen, durch die er sich in den kleinsten Wohnraum integrieren lässt. Basis des S 1200 ist ein durchdachtes Stahlrohrgestell, dessen Neigung das Aufstehen selbst in engen Fluren und Nischen ganz einfach macht. Für eine entspannte Sitzhaltung sorgt eine Fußablage. Zusätzliche Accessoires aus beflocktem Metall helfen dabei, Ordnung in und auf dem Sekretär zu halten: S 1211 Stiftebox, S 1212 Ablagebox DIN A4, S 1213 multifunktionales Lesepult, S 1214 Kabelmanagement.

In various versions and with optional accessories the graceful desk S 1200 becomes a personalized piece of furniture and makes working an experience. The Thonet Design Team was inspired by the company's collection of classical tubular steel furniture for this design. The decisive advantage of the S 1200 is its compact dimensions due to which it can be integrated in the smallest living space. A well-conceived tubular steel frame forms the basis of the S 1200; its slanted design makes getting up easy even in the narrowest of hallways and niches. A footrest assures a comfortable seating position. Optional accessories made of flocked metal help keep things on and in the desk properly organized: S 1211 pencil box, S 1212 filing box DIN A4, S 1213 multi-functional bookrest, S 1214 cable management.



S 1200

# S 1520

Thonet Design Team: Randolf Schott, 2013

Die Thonet Garderobe S 1520 aus Stahlrohr ist von der klassischen Stahlrohr-Wandgarderobe B 52/1 aus dem Jahr 1930/31 inspiriert, die u.a. im berühmten Thonet Steckkartenkatalog (1930/31) dokumentiert ist. Gegenüber dem historischen Entwurf wurde vor allem die Größe behutsam an heutige Bedürfnisse angepasst – die S 1520 bietet deutlich mehr Platz für Kleidung und Gegenstände. Die verdeckten Garderobenhaken gewähren eine lineare, saubere Optik. Die Ablageflächen für Hüte, Handtaschen und Schuhe sind aus einem strapazierfähigen transluzenten Netzgewebe gefertigt. Mit den drei Garderoben- und Regal-Varianten ist eine komplette Produktfamilie für den Eingangsbereich entstanden, deren einzelne Module untereinander gut kombinierbar sind und die darüber hinaus hervorragend zu allen anderen Thonet Stahlrohr-Klassikern passen.

The Thonet tubular steel coat rack S 1520 is inspired by the classic tubular steel wall-mounted coat rack B 52/1 from 1930/31, which is, for example, documented in the famous Thonet catalogue from 1930/31. Compared with the historical design, the size was carefully adjusted to modern requirements – the S 1520 offers clearly more space for clothing and objects. The covered coat hooks make for a linear, cleaner look. The shelves for hats, bags and shoes are made of highly durable translucent mesh. The three coat rack and shelf versions form a complete product family for the entrance area. Its individual modules can be perfectly combined and fit excellently with all other Thonet tubular steel classics.



S 1520, S 1530



Die Wohn- und Lebenswelten Thonets werden nun formvollendet von der Kugelleuchte KUULA ergänzt. Gemeinsam mit dem Leuchtenhersteller Oligo präsentiert Thonet ein Produkt, das sich durch ein elegant-minimalistisches Design auszeichnet. Der kugelförmige, mundgeblasene Glaskopf auf dem graziolen Aluminiumsockel erinnert an nordeuropäische Fensterbankleuchten und verströmt gleichzeitig die Aura der zeitlosen Bauhaus-Gestaltung. Ausgestattet ist die Tischleuchte KUULA mit modernster Technik: Die energieeffiziente LED sorgt mit einer beachtlichen Lichtleistung von 1.000 Lumen für eine angenehme Raumbelichtung mit warmweißem Licht. Mit dem bewusst als gestalterisches Element eingesetzten Light-Stick lässt sich die Leuchte leicht und spielerisch schalten und dimmen. KUULA steht für das finnische Wort „Kugel“ und somit auch für das ikonenhafte Erkennungsmerkmal der Leuchte: die filigrane und minimalistische Glaskugel. Diese scheint förmlich über dem Sockel zu schweben und ihr Licht lässt sich dank einer stufenlosen Dimmbarkeit individuellen Bedürfnissen anpassen. Eine eigens berechnete Glaslinse sorgt dafür, dass das Licht auf den opalisierten Bereich des Glaskopfes gestreut wird und somit eine wirkungsvolle und blendfreie Grundbeleuchtung des Raumes gewährleistet ist.

Thonet's vision for the world of living room furniture is beautifully enhanced with the curvaceous KUULA globe light. In cooperation with lamp manufacturer Oligo, Thonet presents a product that draws the eye with its elegant, minimalist design. The spherical, hand blown glass luminaire, perfectly balanced on a sleek aluminium base, is reminiscent of the kind of lamps that traditionally grace Nordic windowsills, while at the same time it honours the timeless essence of Bauhaus design. The KUULA table lamp is equipped with cutting-edge technology: the energy-efficient LED with its remarkable output of 1,000 lumens creates an appealing warm-white light in any room. The subtle, dimmable light switch, which is a design element in itself, allows for easy adjustment of the lamp and its lighting levels, depending on task or mood. KUULA means "globe" or "sphere" in Finnish, hence the distinctive hallmark of the lamp: the minimalist glass globe. It seems to float above the base, and its light can be adjusted to individual requirements thanks to a dimmer. The addition of a specially calculated and conceived lens assures that the light is directed to the opalescent section of the globe, guaranteeing effective, glare-free illumination.



KUULA

# LUM

Design Ulf Möller, 2010/2015



Die Leuchte LUM garantiert dank der Verwendung neuester LED- Technologie eine helle und brillante Farbwiedergabe. Formal ist die Leuchte auf ein Minimum reduziert, elegant und vielseitig einsetzbar. Das Produkt bietet viele technische Raffinessen: hohe Effizienz bei der Lichtausbeute, einen sehr niedrigen Stromverbrauch und warmes Leselicht. Sie ist mit einer Berührungsautomatik ein- und auszuschalten, dimmbar und merkt sich die letzte Einstellung (Memoryfunktion). Außerdem verfügt sie über eine Einschlafautomatik (das Licht schaltet nach spätestens 4 Stunden aus) und bietet für die Dunkelheit ein Night-Light, das nur das Gestell in sanftes Licht hüllt. Durch Drehen des waagerechten Lichtbügels lässt sich die Strahlungsrichtung des Lichts bis zu 340° stufenlos verändern.

Thanks to the use of the newest LED technology the LUM luminaire guarantees a bright and brilliant colour rendition. Formally, the luminaire is reduced to a minimum; it is elegant and usable in many ways. The product offers plenty of sophisticated technology: high luminous efficacy, extremely low power consumption and a warm light for reading. It can be switched on and off via a touch sensor, it can be dimmed and it memorises the last setting (memory function). In addition, it has a sleep timer (the light automatically switches off after 4 hours) and a nightlight which wraps only the frame in gentle light. By turning the vertical light bracket, the direction of the light can be variably changed up to 340°.



LUM 50

LUM 110/125



# Thonet All Seasons

Die bereits bestehenden Outdoor-Modelle der Kollektion S 40 / S 1040 werden in unsere Kollektion „Thonet All Seasons“ integriert. Den Gartentisch S 1040 gibt es ebenfalls mit einer Platte aus Sichtbeton oder Vollkernschichtstoff sowie mit den farblich beschichteten Gestellen. Neben diesen Möbeln umfasst das Programm die klassischen Freischwinger-Modelle S 33, S 34 (Mart Stam) und S 533 (Ludwig Mies van der Rohe), die Beistelltische B 9 (Marcel Breuer) und B 97 (Thonet Design Team) sowie den Loungesessel S 35 (Marcel Breuer). Farblich abgestimmte Kissen und Auflagen für die Sitzmöbel runden die Serie „Thonet All Seasons“ ab.

The previously existing outdoor furniture of the S 40 / S 1040 collection is integrated in the “Thonet All Seasons” collection. The garden table S 1040 is now available with either an exposed concrete or solid-core laminate tabletop in combination with the colour-coated frames. In addition to these models, the programme range includes the classic cantilever models S 33 and S 34 (Mart Stam) and S 533 (Ludwig Mies van der Rohe), the side tables B 9 (Marcel Breuer) and B 97 (Thonet Design Team), alongside the lounge chair S 35 (Marcel Breuer). Our collection is rounded off with cushions and covers for the seating furniture in matching colours.

# Thonet All Seasons



S 33 N Thonet All Seasons



S 34 N Thonet All Seasons



S 40 Thonet All Seasons



S 1040 Thonet All Seasons



S 533 N Thonet All Seasons



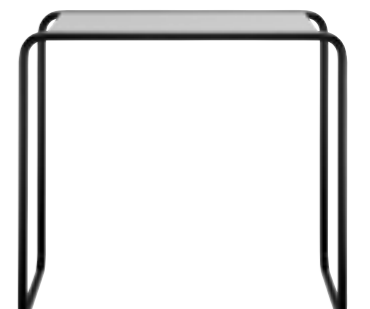
S 35 N / S 35 NH Thonet All Seasons



S 1040 Thonet All Seasons



B 97 Thonet All Seasons



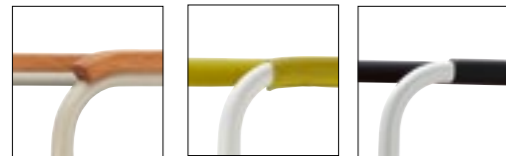
B 9 Thonet All Seasons

# Thonet All Seasons

Für Ihr persönliches Outdoor-Modell haben wir verschiedene Materialien zusammengestellt. Sie können bei der Sitz- und Rückenfläche, welche aus resistentem **Netzgewebe** besteht, aus 12 verschiedenen Farben wählen. Drei unterschiedliche **Armauflagen** aus Iroko, Elastomer bzw. Netzgewebe runden das Gesamtbild des Modells ab. Den letzten Farbtupfer bekommt das **Gestell** durch unsere ThonetProtect®-Beschichtung, die in unseren sieben „Classics in Colour“-Stahlrohrfarben erhältlich ist. Diese spezielle Oberfläche macht unsere Gestelle gegen Witterungseinflüsse robust und haltbar.

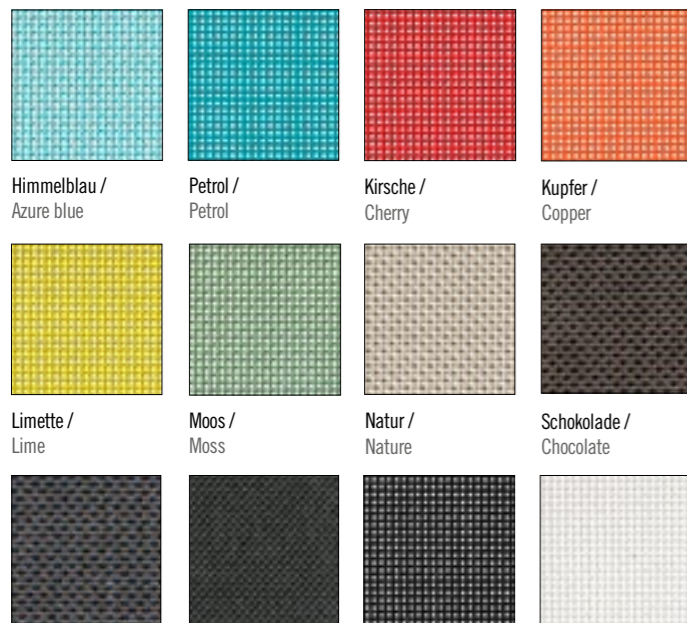
We have compiled various materials for your personal outdoor model. You can choose from 12 different colours for the seat and backrest, which consist of resilient **mesh**. Three different **armrests** made of Iroko, elastomer and mesh round off the model's overall appearance. The **frame** gets its final colour highlight with our "ThonetProtect®" coating, which is available in our seven "Classics in Colour" tubular steel hues. This special surface makes our frames robust and durable under all weather conditions.

## Armauflagen / Armrests



Iroko / Iroko  
Netzgewebe / Mesh  
Elastomer schwarz / Elastomeric black

## Netzgewebe / Mesh

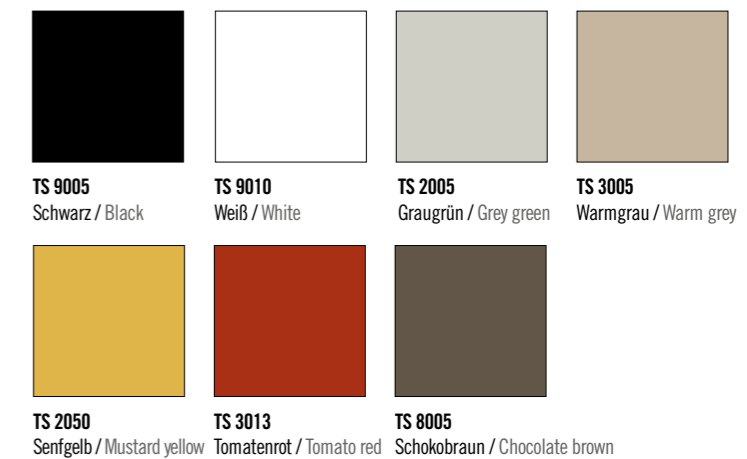


Himmelblau / Azure blue  
Petrol / Petrol  
Kirsche / Cherry  
Kupfer / Copper  
Limette / Lime  
Moos / Moss  
Natur / Nature  
Schokolade / Chocolate  
Nachtblau / Night blue  
Anthrazit / Anthracite  
Schwarz / Black  
Weiß / White



# Thonet All Seasons

## Gestell / Frame ThonetProtect®



TS 9005 Schwarz / Black  
TS 9010 Weiß / White  
TS 2005 Graugrün / Grey green  
TS 3005 Warmgrau / Warm grey  
TS 2050 Senfgelb / Mustard yellow  
TS 3013 Tomatenrot / Tomato red  
TS 8005 Schokobraun / Chocolate brown

## ThonetProtect®

Die spezielle Oberfläche „ThonetProtect®“- rüstet die Gestelle unserer „Thonet All Seasons“-Kollektion für jeden Outdoor-Einsatz. Diese aufwendige Beschichtung ist nach der Salzsprühnebelprüfung DIN EN ISO 9227-NSS (720 Stunden) geprüft. Dieses Prüfverfahren lehnt sich an die strengen Kriterien der Automobilindustrie an und simuliert das Mehrfache eines Lebenszyklus im normalen Gebrauch. Mit „ThonetProtect®“ werden die Gestelle gegen Witterungseinflüsse aller Art extrem robust und UV-beständig. Selbst auf der Terrasse bei rauem Küstenklima machen sie eine gute Figur! Und das Beste ist: Sogar Beschädigungen der farbigen Oberfläche durch tiefere Kratzer führen nicht dazu, dass die Beschichtung ihre schützende Wirkung verliert. ThonetProtect® ist in den sieben „Classics in Colour“ Farben erhältlich.

The special "ThonetProtect®" surface equips the frames of our "Thonet All Seasons" collection for any outdoor use. This sophisticated coating is tested in compliance with the salt spray test DIN EN ISO 9227-NSS (720 hours). This testing method refers to the strict criteria of the automobile industry and simulates a multiple of a life cycle in regular use. With "ThonetProtect®", the frames become extremely robust and UV-resistant against any weather influences. They will look good for a long time even on terraces in a harsh coastal environment! What's even better: deep scratches that may damage the coloured surface do not cause the coating to lose its protective effect. "ThonetProtect®" is available in the seven "Classics in Colour" hues.

# Thonet All Seasons



Für unsere Kollektion Thonet All Seasons bieten wir passende Kissenauflagen, um noch mehr Komfort zu gewährleisten. Die Garnitur für die Freischwinger S 33 und S 34 teilt sich in Rücken und Sitzkissen, für das Programm S 35 und den dazugehörigen Hocker gibt es ein voluminöseres Polster mit abgestepften Kammern. Alle Kissenauflagen werden mit einer integrierten elastischen Kordel und einem Knopf am Stuhl angebracht und in Position gehalten. Dank eines imprägnierten Outdoorstoffes und einer speziellen Füllung sind die Polster sowohl innen als auch außen nutzbar. Eine offenporige Füllung in Kombination mit einem atmungsaktiven Stoff sorgt für eine rasche Trocknung der Polster, falls diese doch einmal feucht geworden sein sollten. Wir empfehlen dennoch, die Kissen nach Gebrauch drinnen aufzubewahren.

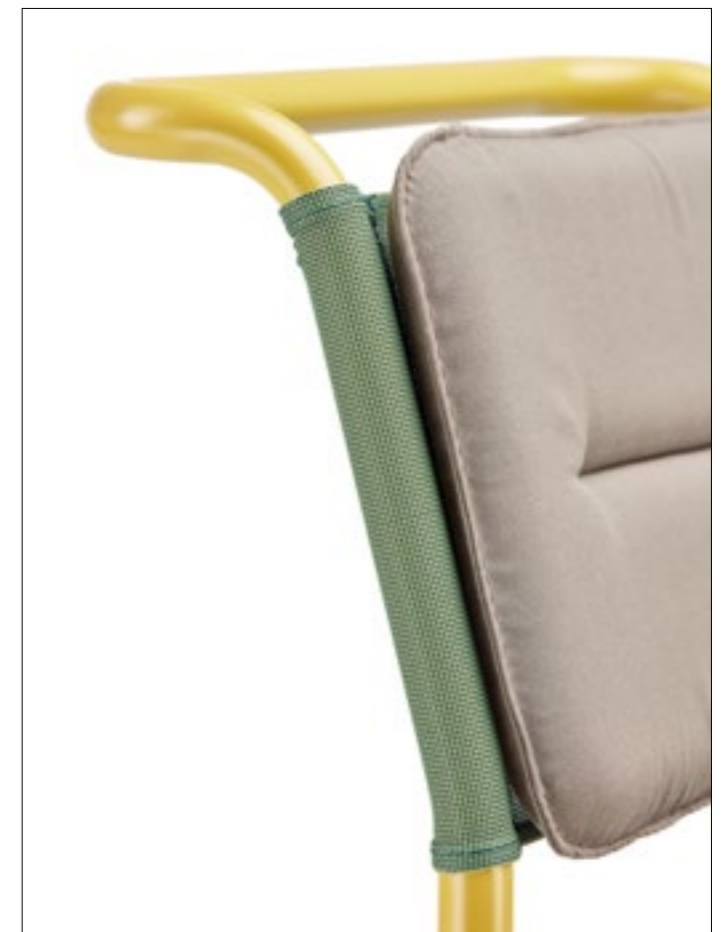
We offer matching cushions for our "Thonet All Seasons" collection to guarantee even more comfort. The set for cantilever chairs S 33 and S 34 consists of a seat and a backrest cushion; for programme range S 35 and the matching stool, a more voluminous cushion with quilted compartments is available. All of the cushions are attached to the chair and kept in position with an integrated elastic chord and a button. Thanks to a specially coated outdoor fabric and special filling, the cushions can be used indoors and outdoors. The open-pore filler in combination with breathable fabric enables rapid drying of the cushions should they get damp. However, we recommend storing the cushions indoors after use.



# Thonet All Seasons

## Kissen / Cushion

				
Himmelblau / Azure blue	Petrol / Petrol	Kirsche / Cherry	Kupfer / Copper	Limette / Lime
				
Natur / Nature	Anthrazit / Anthracite	Taupe / Taupe	Nachtblau / Night blue	







Für die Tische S 1040, B 9 a-d und B 97 a-b bieten wir im Rahmen unserer Kollektion „Thonet All Seasons“ Platten aus hochwertigem Sichtbeton in den zwei Farben Hellgrau und Dunkelgrau an. Alternativ besteht die Möglichkeit, die Tischplatten in drei verschiedenen Schichtstofffarben zu wählen: Weiß, Hellgrau, Dunkelgrau. Die Kanten der Schichtstoffplatten sind immer schwarz. Das Modell S 1040 ist nach wie vor auch mit Iroko-Tischplatte erhältlich. Alle Tischgestelle der Kollektion „Thonet All Seasons“ sind mit ThonetProtect®-Beschichtung in den sieben „Classics in Colour“-Farben erhältlich, S 1040 zusätzlich auch in Edelstahl. Diese spezielle Oberfläche schützt unsere Gestelle gegen Witterungseinflüsse und macht sie daher besonders robust und langlebig.

For the tables S 1040, B 9 a-d and B 97 a-b of our “Thonet All Seasons” collection we offer insert panels made of high-quality exposed concrete in light grey and dark grey. The alternative option is to choose the insert panels from three different solid core laminate colours: white, light grey and dark grey. The edges of the solid core laminate panels are always black. Model S 1040 continues to be available with Iroko tabletops. All frames of the “Thonet All Seasons” collection are available with the “ThonetProtect®” coating in the seven “Classics in Colour” hues; additionally, the frame for S 1040 is available in stainless steel. This special surface makes our frames robust and durable under all weather conditions.

## Tischplatte / Table top



**Schichtstoff / Laminate**  
Weiß / Kante schwarz  
White / Bord black



**Schichtstoff / Laminate**  
Hellgrau / Kante schwarz  
Light grey / Bord black



**Schichtstoff / Laminate**  
Dunkelgrau / Kante schwarz  
Dark grey / Bord black



**Beton / Concrete**  
Hellgrau / Light grey



**Beton / Concrete**  
Dunkelgrau / Dark grey



**Iroko / Iroko**  
(nur S 1040 / only S 1040)

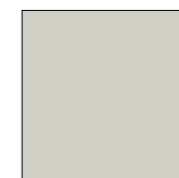
## Gestell / Frame ThonetProtect®



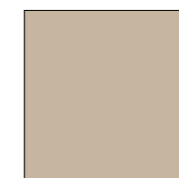
**TS 9005**  
Schwarz  
Black



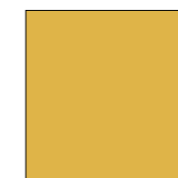
**TS 9010**  
Weiß  
White



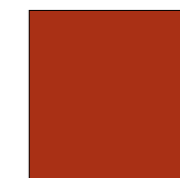
**TS 2005**  
Graugrün  
Grey green



**TS 3005**  
Warmgrau  
Warm grey



**TS 2050**  
Senfgeb  
Mustard yellow



**TS 3013**  
Tomatenrot  
Tomato red



**TS 8005**  
Schokobraun  
Chocolate brown



# S 33 / S 34 Thonet All Seasons

Design und künstlerisches Urheberrecht Mart Stam, 1926  
Design and artistic copyright Mart Stam, 1926



S 33 N Thonet All Seasons



S 33 N Thonet All Seasons



S 34 N Thonet All Seasons



# S 35 Thonet All Seasons

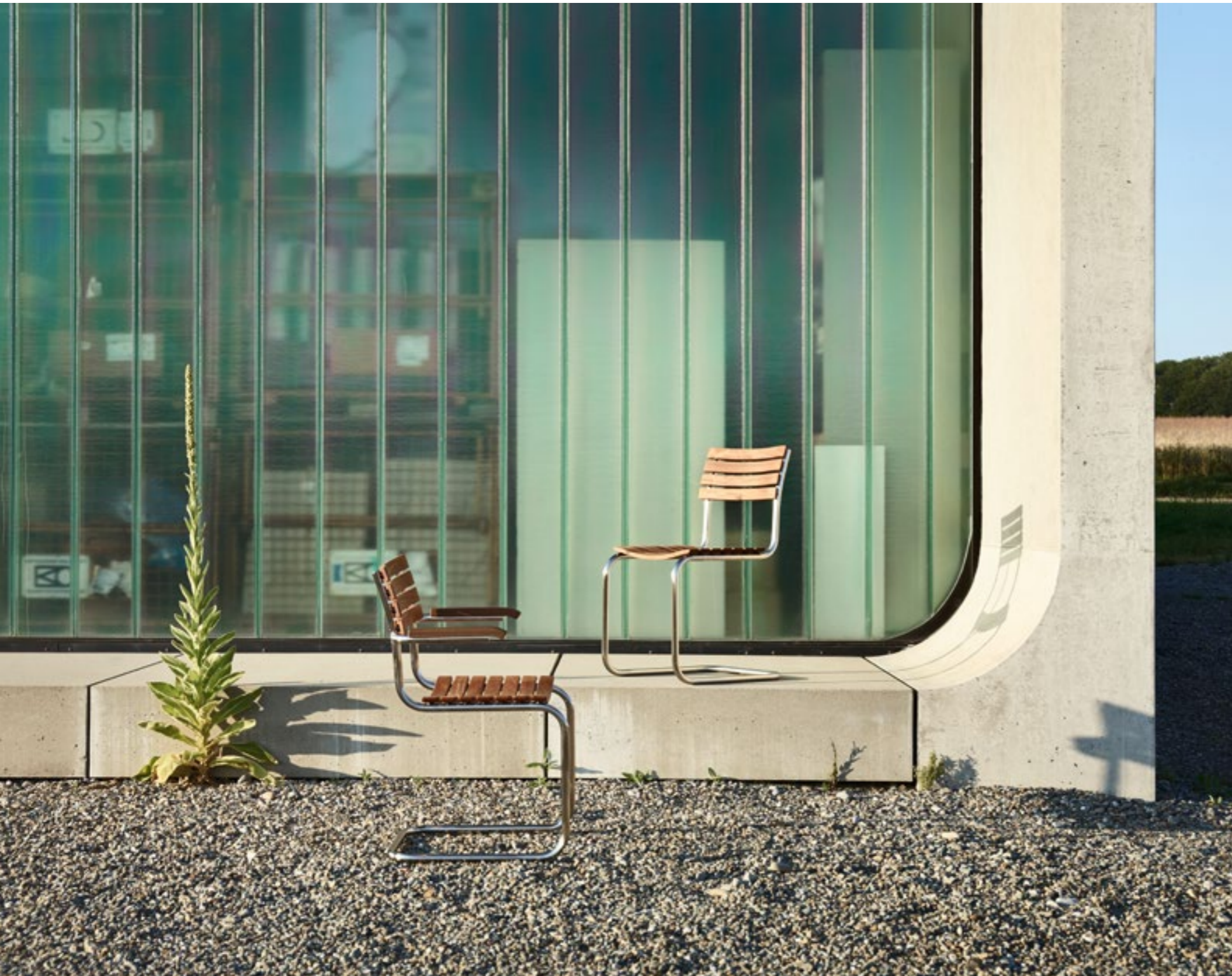
Design Marcel Breuer, 1929



S 35 NH, S 35 N Thonet All Seasons

# S 40 Thonet All Seasons

Design und künstlerisches Urheberrecht Mart Stam, 1935  
Design and artistic copyright Mart Stam, 1935



Gartenstühle, die in Konstruktion und Gestaltung dem Klassiker S 43 von Mart Stam entsprechen: klar und zurückhaltend in der Form, mit optimalem Sitzkomfort und hoher Qualität in Bezug auf Material und Verarbeitung. Unter der Modellbezeichnung B 33 g (G = Garten) wurden diese Stühle zum ersten Mal im Thonet-Katalog von 1935 abgebildet. Heute bestehen die Holzleisten aus massivem Iroko, einem afrikanischen Holz mit hoher Dichte und Wetterbeständigkeit (FSC-Siegel). In seiner Optik ist es ähnlich wie Teak und hat eine glatte, gleichmäßige Oberfläche. Zum Schutz werden alle Holzteile von uns geölt. Dazu passt der Tisch S 1040.

Garden chairs that match the classic S 43 by Mart Stam in their construction and design: clear and reserved in their form, with ideal sitting comfort and high quality with respect to materials and processing. Under the model name B 33 g (g = garden) these chairs were first presented in the 1935 Thonet catalog. Today, the wooden strips are made of solid Iroko, an African wood with a high density and weather resistance (FSC seal). It is similar to teak in appearance and has a smooth, even surface. All wooden parts are oiled for protection. The table S 1040 matches these chairs.



S 40 Thonet All Seasons



S 40 F Thonet All Seasons

# S 1040 Thonet All Seasons

Thonet Design Team, 1999



Der klassische Gartentisch – formschön, schlicht und robust. Zusammen mit den Stühlen S 40 bildet er eine stimmige Kombination für den Außenbereich. Alle Materialien sind wetterfest. Die Holzleisten bestehen aus massivem Iroko, einem afrikanischen Holz mit hoher Dichte und Wetterbeständigkeit (FSC-Siegel). In seiner Optik ist es ähnlich wie Teak und hat eine glatte, gleichmäßige Oberfläche. Zum Schutz werden die Leisten von uns geölt.

The classic patio table – beautiful, simple, and robust. The table and S 40 chairs form a harmonic combination for outdoor use. All materials are weather resistant. The wood laths are made of solid Iroko, a dense African wood that is highly weather resistant (FSC seal). It looks like teak and has a smooth, even surface. We oil the laths for protection.



S 1040 Thonet All Seasons



# S 533 Thonet All Seasons

Design Ludwig Mies van der Rohe, 1927



S 533 N Thonet All Seasons



# B 9 a-d Thonet All Seasons

Design Marcel Breuer, 1925/26



B 9 Thonet All Seasons

B 9 Thonet All Seasons

# B 97 Thonet All Seasons

Thonet Design Team, 1933



B 97 Thonet All Seasons



# Schnelllieferprogramm

Quick Ship Programme



Unsere Produkte werden üblicherweise kundenspezifisch und individuell hier bei uns in Frankenberg gefertigt. So existiert für gewöhnlich eine mehrwöchige Lieferzeit.

Für kurzfristigen Bedarf kann dies unpassend sein oder Sie möchten einfach nicht so lange auf Ihre Thonet-Möbel warten. Aus diesem Grund halten wir rund 60 der gängigsten Ausführungen in unserem Schnelllieferlager für eine sofortige Auslieferung bereit. Diese ausgewählten Varianten erhalten Sie innerhalb einer stark verkürzten Lieferzeit von in aller Regel weniger als 10 Tagen entweder über unsere Partner oder auch in unserem Online-Shop (deutschlandweite Auslieferung). Finden Sie in unserer vielseitigen Kollektion Ihre ganz persönlichen Favoriten.

Unsere Fachhandelspartner in Ihrer Nähe helfen Ihnen gerne weiter.



<http://www.thonet.de/service/schnelllieferprogramm.html>

Our products are usually manufactured in Frankenberg on an individual per order basis; in general, delivery takes several weeks.

For short-term requirements this may be inappropriate or you simply may not want to wait for your Thonet furniture for such a long time. Therefore, we have 60 Thonet bentwood and tubular steel icons in our quick-delivery stock, and they are available for immediate delivery. Generally, you can receive these selected versions with a much shorter delivery time, usually less than 14 days, through our partners. You can find your personal favourites in our diversified collection.

Our trade partners near you will be happy to assist you.



<http://en.thonet.de/service/quickship-programme.html>

# Thonet App

Thonet App



Mit unserer App haben Sie überall und jederzeit Zugriff auf mobile Informationen zu unseren Produkten, Projekten und Nachrichten – immer up-to-date, kostenlos und schnell! Über die Navigationen „Textsuche, Produktgruppen, Designer“ sowie „Produktfamilien und Projekte“ gelangen Sie in Ihrer Recherche – abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse – direkt zum entsprechenden Produktdatenblatt mit Produktvarianten der jeweiligen Produktfamilie sowie einem Erläuterungstext. Mit Hilfe der Zoom-Funktion in der Bildergalerie können Sie sich über großformatige Detail- und Ambientebilder einen umfassenden Eindruck vom jeweiligen Produkt verschaffen.

With our app you can access mobile information about our products, projects and news anytime, anywhere – always up-to-date, free and fast! Depending on what you're looking for, you can search by text, product group, designer, product family or project. This will take you to the relevant product data sheet with all the product versions that make up the product family, backed up by explanatory texts. With the help of the zoom function in the image gallery, you can access large-size detailed and ambience photos, which will give you a clear impression of the individual product.

Download iTunes Store



# Mediendatenbank

Media Database



Monografie / Monograph



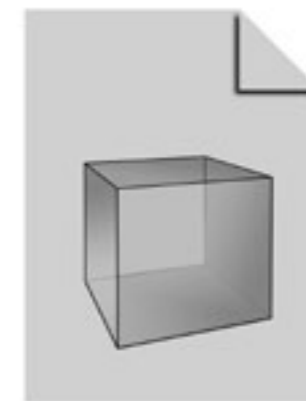
Bilder / Images



Printmedien / Print media



Referenzen / References



CAD Daten / CAD Data



Factsheets / Factsheets

Auf unserer Mediendatenbank unter <http://mediendatenbank.thonet.de/> stellen wir Ihnen ein umfangreiches Angebot an Produktfotos (Freisteller, Interieur und Referenzen) in verschiedenen Auflösungen zur Verfügung. In diesem Tool finden Sie außerdem sämtliche CAD-Zeichnungen, die Sie für Ihre Planungen benötigen und können diese kostenlos herunter laden. Auch unsere Drucksachen und Videos stellen wir auf unserer Mediendatenbank zur Verfügung.

Die Struktur der Mediendatenbank entspricht der unserer Homepage und ist nach Produktgruppen und Einsatzbereichen gegliedert. Sie können aber auch über die Funktion „Suche“ die Modellnummer oder einen Suchbegriff eingeben.

Die Bilder stellen wir Ihnen optimiert für Druckzwecke (300 dpi als tif oder eps) oder für die digitale Verwendung (150 dpi als jpg) zur Verfügung.

Our media database at <http://mediendatenbank.thonet.de/> provides you with a comprehensive offer of product images (individual product photos, interiors, and reference photos) in various resolutions. This tool also gives you access to all CAD drawings that you might need for your planning for free download. Our printed publications and videos are also available in our Media Database.

The structure of the media database conforms with our homepage and is organised by product groups and areas of use. You can also enter the model number or a search term by using the “Search” function.

The images are optimised for print (300 dpi in TIF or EPS format) or for digital use (150 dpi in JPG format).

# Museum Thonet

Museum Thonet

# Showrooms

Showrooms



Das Lebenswerk von Michael Thonet spiegelt auf eindrucksvolle Weise den Übergang vom Handwerk zur industriellen Massenproduktion im 19. Jahrhundert wider. Doch der Erfolg der Thonet'schen Fabrikation basierte nicht nur auf der Vollendung der Massivholz-Biegung. Erst der unternehmerische Weitblick des Tischlermeisters Michael Thonet garantierte die permanente Weiterentwicklung von Produkten und Produktionstechniken. Der beste Beweis für seine außergewöhnlichen Fähigkeiten sind die Bugholzmöbel, die bis heute in Frankenberg nach den Originalen von Michael Thonet hergestellt werden. Das Museum Thonet entstand aus kleinsten Anfängen. Viele Stücke konnten am Ort erworben oder eingetauscht werden, da die Fabrik seit 1889 in Frankenberg produziert. Georg Thonet, ein Urenkel des Gründers Michael Thonet, verschaffte der Sammlung den entscheidenden Aufschwung durch seine Leidenschaft, auch in entlegensten Ecken der Erde ein Thonet-Möbel zu finden und anzukaufen. Die Wiedereröffnung des Museum Thonet im Jahre 1989 erfolgte genau hundert Jahre nach der Gründung des Thonet-Werkes in Frankenberg.

Michael Thonet's lifetime achievements impressively reflect the transition from handcraft to industrial mass production in the 19th century. However, the success of Thonet's production process was not only based on perfecting the bending of solid wood; it was the entrepreneurial vision of master joiner Michael Thonet that guaranteed the continual development of products and production techniques over the years. The best proof of his extraordinary abilities is the bentwood furniture, which has been in continuous production in Frankenberg following the originals by Michael Thonet. The Museum Thonet started out on a very small scale. Many pieces were acquired or exchanged on site since the factory has been producing furniture in Frankenberg since 1889. Georg Thonet, a great-grandson of founder Michael Thonet, delivered the decisive boost to the collection due to his passion for finding and purchasing Thonet furniture even in the most remote corners of the world. The reopening of the Museum Thonet in 1989 took place precisely one hundred years after the establishment of the Thonet factory in Frankenberg.

**Frankenberg**  
Showroom & Museum  
Michael-Thonet-Straße 1  
35066 Frankenberg  
info@thonet.de  
www.thonet.de  
Phone: +49 (0)6451-508 0

**Frankfurt**  
The Squaire  
West 11, Ebene 5 (Atrium)  
60600 Frankfurt  
store.frankfurt@thonet.de  
Phone: +49 (0)69-794 02 770

**Düsseldorf**  
Concept Gallery Düsseldorf  
by ThonetShop  
Ernst-Groß-Straße 5  
40219 Düsseldorf  
duesseldorf@thonet.de  
Phone: +49 (0)211-15760 720

**Munich**  
krejon Design  
Objekt + Wohnen  
Liebigstraße 12  
85757 Karlsfeld bei München  
krejon@thonet.de  
Phone: +49 (0)8131-920 11

**Amsterdam**  
Concept Gallery Amsterdam  
Pedro de Medinalaan 53  
1086 XP Amsterdam  
amsterdam@thonet.de  
Phone: +31 (0)20-496 3046

**Antwerpen (opening March 2016)**  
Concept Gallery Antwerpen  
Riemstraat 31  
2000 Antwerpen  
info@conceptgallery.be  
Phone: +32 3 298 40 14

**Dubai**  
Keystone Blue  
P.O. Box 95426  
Phone: +971 553 964 762  
Dubai  
E-mail: dubai@thonet.de

**London**  
WJ White  
121-131 Rosebery Avenue  
EC1R 4RF London  
london@thonet.de  
Phone: +44 (0)20-7833 8822

**Switzerland**  
Seleform AG  
Gustav Maurer-Straße 8  
CH-8702 Zollikon  
switzerland@thonet.de  
Phone: +41 44 396 70 10

# Vertrieb Deutschland

Sales Germany

## Vertriebsleitung Deutschland

### Sales Director Germany

Björn Stuhlmann  
Michael-Thonet-Straße 1  
35066 Frankenberg/Eder  
Phone: +49 6451 508-175  
Cell phone: +49 151 467 50 100  
E-mail: bjoern.stuhlmann@thonet.de

### Key Account Manager

**Hotel und EVVC Veranstaltungszentren**  
Michael Thonet  
Mobil: +49 172 6900834  
E-Mail: michael.thonet@thonet.de

### Hamburg

Holger Kaelbert  
Mobil: +49 171 766 20 19  
E-Mail: hamburg@thonet.de

### Bremen / Hannover / Münster

Frank Grimme  
Moltkestraße 8  
31275 Lehrte  
Telefon: +49 5132 588 06 40  
Fax: +49 5132 588 06 41  
Mobil: +49 177 856 05 64  
E-Mail: hannover@thonet.de

### Berlin

Andreas Ehrlich  
Alt Kladow 17  
14089 Berlin  
Mobil: +49 171 766 20 17  
E-Mail: berlin@thonet.de

### Köln / Düsseldorf / Ruhrgebiet (West)

Felix Thonet / Olaf Holländer  
Concept Gallery Düsseldorf  
by ThonetShop  
Ernst-Gnoß-Straße 5  
40219 Düsseldorf  
Telefon: +49 211 157 60 72 0  
Fax: +49 211 157 60 72 9  
E-Mail: duesseldorf@thonet.de

### Nordhessen / Dortmund

Dieter Seipp  
Otto-Stoelcker-Straße 21 a  
35066 Frankenberg/Eder  
Telefon: +49 6452 82 25  
Fax: +49 3212 453 99 10  
Mobil: +49 170 453 99 10  
E-Mail: frankenberg@thonet.de

### Dresden

Andreas Ehrlich  
Gnaschwitzter Straße 12  
01324 Dresden  
Telefon: +49 351 311 49 20  
Fax: +49 351 311 49 21  
Mobil: +49 171 766 20 17  
E-Mail: dresden@thonet.de

### Frankfurt / Nürnberg-Nord

Martin Frelk  
Hallenberger Str. 12  
35066 Frankenberg/Eder  
Mobil: +49 171 867 23 47  
E-Mail: frankfurt@thonet.de

### Saarland / Südwest I (West)

Stefan Hoffmann  
Goethestraße 7  
66763 Dillingen  
Telefon: +49 6831 97 61 22  
Fax: +49 6831 97 61 21  
Mobil: +49 170 344 03 40  
E-Mail: saarland@thonet.de

### Stuttgart / Südwest II (Ost)

Horst Rudisile  
Ammerweg 34  
72160 Horb am Neckar  
Mobil: +49 151 588 005 50  
E-Mail: stuttgart@thonet.de

### München / Nürnberg-Süd

Karl-Michael Moser  
Burgerfeld 5 b  
85570 Markt Schwaben  
Telefon: +49 8121 476 41 30  
Fax: +49 8121 476 41 31  
Mobil: +49 171 490 34 42  
E-Mail: muenchen@thonet.de

### Sales Director Export

René Nieuwendijk  
Michael-Thonet-Straße 1  
35066 Frankenberg/Eder  
Phone: +49 6451 508-177  
Cell phone: +49 151 14788945  
E-mail: rene.nieuwendijk@thonet.de

### Angola

Grupo Walant  
Rua da Liberdade 55  
Luanda  
E-mail: angola@thonet.de

### Australia

Anibou Furniture Pty Ltd  
726 Bourke Street  
Redfern NSW 2016  
Phone: +61 2 9319 0655  
E-mail: australia@thonet.de

### Austria / South Tyrol / Slovakia / Hungary / Slovenia

Percy Thonet  
Phone: +43 699 1909 2001  
E-mail: austria@thonet.de

### Belgium

Stijn Lievens (Wallonie & Bruxelles)  
Phone: +32 476769111  
E-mail: belgium@thonet.de

### Coen Verhoef (Vlaanderen)

Phone +31 6 464 849 83  
E-mail: belgium@thonet.de

### China and Hongkong

Eike Wiesener  
Phone (China) +86 13 611 690 275  
Phone (Hongkong) +852 2311 6486  
E-mail: china@thonet.de  
hongkong@thonet.de

### CIS countries

René Nieuwendijk  
E-mail: russia@thonet.de  
Cell phone: +49 151 14788945

### Denmark / Norway / Sweden

Witehauz ApS  
Mortenskaervej 5  
8420 Knebel  
Phone: +45 8752 2202  
E-mail: denmark@thonet.de

### Dubai

Keystone Blue  
P.O. Box 95426  
Phone: +971 553 964 762  
Dubai  
E-mail: dubai@thonet.de

### Finland

Helena Orava Design Projects Oy  
Tehtaankatu 5  
FI-00140 Helsinki  
Phone: +358 400 646 456  
E-mail: finland@thonet.de

### France

Valérie F. Lécuyer  
Phone: +33 6 95 69 26 86  
E-mail: france@thonet.de

### Stijn Lievens (North France)

Phone: +32 476769111  
E-mail: france@thonet.de

### Great Britain / Ireland

Atmosphere 1102  
20-22 Wenlock Road,  
London, N1 7GU  
Phone: +44 (0)7980 019194  
+44 (0)7866 406628  
E-mail: greatbritain@thonet.de

### Indonesia

Moie Furniture  
Jl. Kemang Raya no.79  
Jakarta 12730  
Phone: + 62 21 719 6359  
E-mail: indonesia@thonet.de

### Italy (except South Tyrol)

Gianni Roveda  
Phone +39 338 8011117  
E-mail: italy@thonet.de

### Japan

AIDEC Co. Ltd.  
Daiwa Jingumae Building 2F  
2-4-11 Jingumae Shibuya-ku  
Tokyo 150-0001  
Phone: +81 3 5722 6330  
E-mail: japan@thonet.de

### ACE Creation & Distribution Ltd

Ace Kudan HQ Building 2-2-1  
Kudan-Minami  
Chiyoda-KU  
Tokyo 102-0074

### Korea

SpaceLogic  
J & K Buildig 2nd fl.  
62-18 Chungdamdong  
Kangnamgu  
Seoul 135-100 Korea  
Phone +82-2-543-0164

### Kuwait

Waleed Alasfoor Co.  
All Al Salem Street  
AL Qiblah block 3  
Awtad Building, Floor 2 - Office 5  
Kuwait City  
Phone: +96522451505  
kuwait@thonet.de

# Vertrieb International

International Sales

### Lebanon

Platform Beirut  
Archview sal. Moutran Building Gebran  
Gebran Tueni Square, Tabaris  
P.O. Box 11-1562  
Beirut  
Phone: +961 1 444551  
E-mail: lebanon@thonet.de

### Luxembourg

Stefan Hoffmann  
Goethestraße 7  
66763 Dillingen  
Phone: +49 68 31 97 61 22  
E-mail: luxembourg@thonet.de

### Netherlands

Casper van Bakel - Contract  
Phone: +31 6 509 798 70  
E-mail: netherlands@thonet.de

### Coen Verhoef - Residential

Phone +31 6 464 849 83  
E-mail: netherlands@thonet.de

### Poland

Przemek Gomółka  
Warsaw  
Phone: +48 600 87 20 01  
E-mail: poland@thonet.de

### Portugal

Dimensão Nova  
arquitetura + design  
Rua Eng. Ferreira Dias 1B  
1950-116 Lisboa  
Phone: +351 211990807  
E-mail: portugal@thonet.de

### Qatar

Al Mana Galleria  
Home & Office Interiors  
P.O. Box 91  
Salwa Road  
Doha  
E-mail: qatar@thonet.de

### Saudi Arabia

Technolight  
P.O. Box 17420  
Riyadh 11484  
Phone: +966 (0)11 4621150  
E-mail: saudi-arabia@thonet.de

### South Africa

A+I Unlimited Design  
Shop 9, 4th Ave  
Parkhurst  
Johannesburg  
Phone: +27 (0)11 4477062  
Cell phone: +27 (0)83 2718 447  
E-mail: southafrica@thonet.de

### Spain

AIDE group  
Pº Ubarburu, 77-1a  
Planta - Local 6  
20014 Donostia - San Sebastian  
Phone: +34 943 444 450  
E-mail: spain@thonet.de

### Switzerland

Seleform AG  
Gustav Maurer-Str. 8  
8702 Zollikon/Zurich  
Phone: +41 44 396 70 10  
E-mail: switzerland@thonet.de

### Taiwan

LaFon  
11F-3, No 12, Fu-Hsing 4th Rd,  
Chien-Chen District,  
Kaohsiung 80661

### Thailand

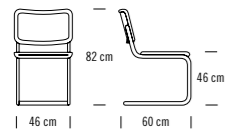
Boundary Co., Ltd.  
46/8 Sukhumvit 49 North Klongton  
Wattana Bangkok 10110  
Phone: 662 2611644  
E-mail: thailand@thonet.de

### Turkey

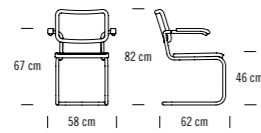
Neotek  
Ataturk Sanayi Bolgesi Hasim Iscan  
Street No:12  
34555 Istanbul  
Phone +90 212 444 6368  
E-Mail: turkey@thonet.de

# Maße

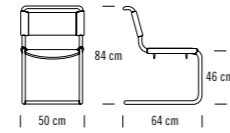
Dimensions



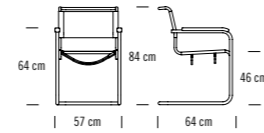
S 32



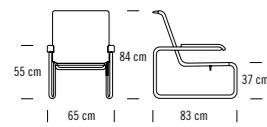
S 64



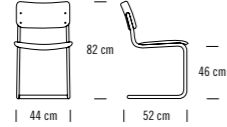
S 33



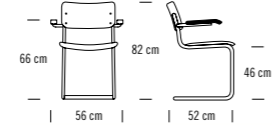
S 34



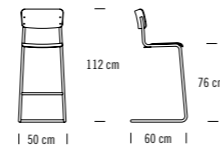
S 35



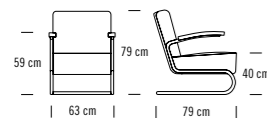
S 43



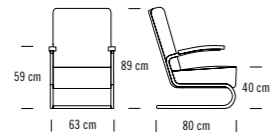
S 43 F



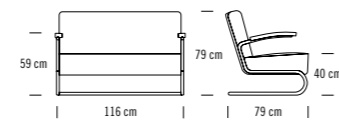
S 43 H



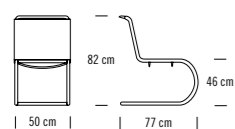
S 411



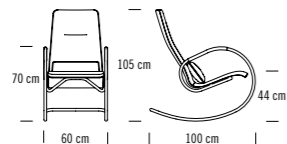
S 412



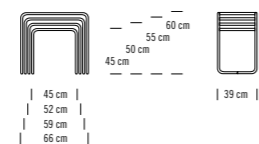
S 411/C2



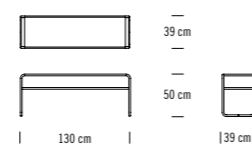
S 533



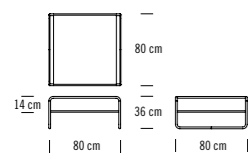
S 826



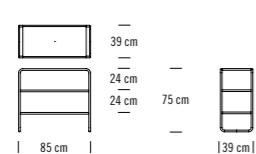
B 9 a-d



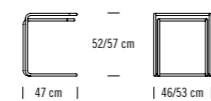
B 10/1



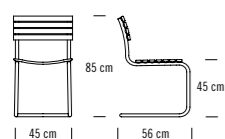
B 20 a/1



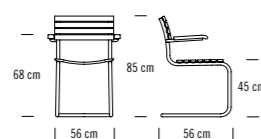
B 22 a



B 97 a+b



S 40



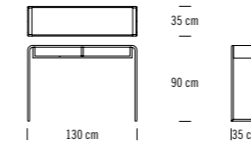
S 40 F



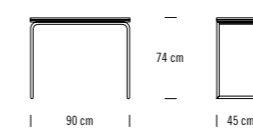
S 1040

# Maße

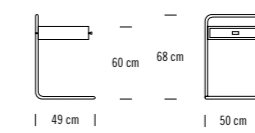
Dimensions



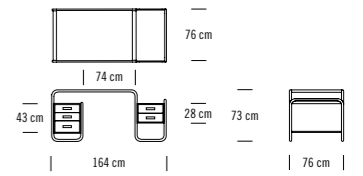
B 108



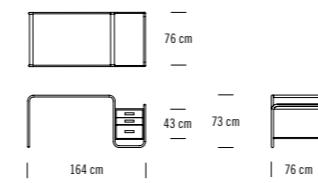
B 109



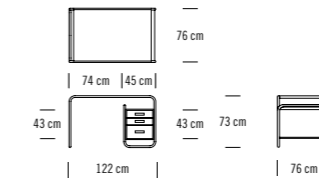
B 117



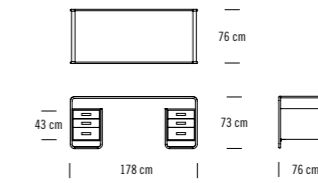
S 285



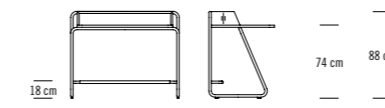
S 285/1



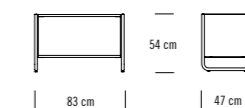
S 285/2



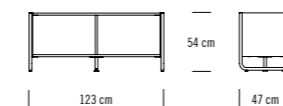
S 285/5



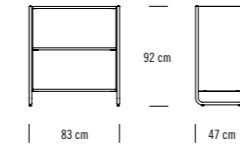
S 1200



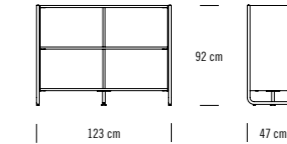
S 290/C101



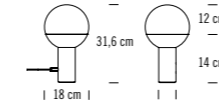
S 290/C102



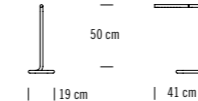
S 290/C103



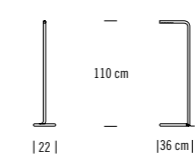
S 290/C104



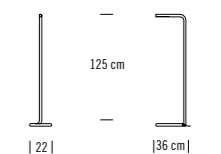
KUULA



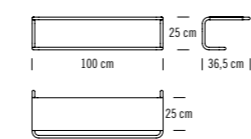
LUM 50



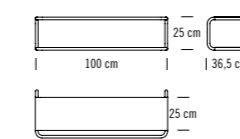
LUM 110



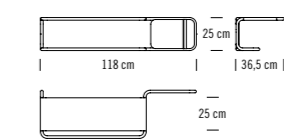
LUM 125



S 1520



S 1521



S 1522

# Hinweis

Notes

## MATERIALIEN

Wir zeigen hier nur eine Auswahl aus der großen Farbpalette der einzelnen Materialien. Die Druckfarben verfälschen die gezeigten Materialien und Stoffe, leichte Farbdifferenzen zum Original sind möglich. Änderungen behalten wir uns vor.

## MATERIALS

The materials shown are only a selection of colours from the collection. The printed colours approximate the colours of the materials. Slight colour differences from the original are possible. We reserve the right to make modifications or changes.

## CREDITS

### Photos:

Architonic (128); Archiv Thonet GmbH (7,20,21,22,23); Bauhaus-Archiv Berlin (5); Werner Blaser (18,24); Stiftung Bauhaus Dessau - Martin Brück (4); Achim Hatzius (16,29,53,68,69,116,118), Eva Jünger (3); Kramer Archiv - Ferdinand Kramer 1928 (12); Mirko Krizanovic (8,32,33,35,44,56,57,60,41); Constantin Meyer (15,36,40,41,45,46,47,48,49,50,55,64,70,72,74,80,88,90,92,94,96,98,100,104,108,109,114,120,122,130); Rohi (42); Peter Rumohr (39); Christian Schaulin (126); Gonzáles/weissenhofmuseum – Weißenhofsiedlung Stuttgart (27); Philipp Thonet (30,102,103,112,124); Tom Vack (58,62,66,76,78,82,84,86);

**Concept, Layout:** Thonet GmbH

**Text:** Thonet GmbH, Neumann Communication, Judith Brauner

**Translation:** SATS translation Services

**Lithography:** LOTS OF DOTS MediaGroup. AG

**Printing:** Bing&Schwarz

# THONET

Thonet GmbH  
Michael-Thonet-Straße 1  
35066 Frankenberg  
Germany  
Phone: +49 6451 508-119  
Fax: +49 6451 508-128  
info@thonet.de  
www.thonet.de



facebook.com/ThonetGmbH



@THONET\_GmbH



@thonet\_gmbh



pinterest.com/ThonetGmbH

